

# DER GEMEINDEBOTE

Amts- und  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Wannweil



# WANNWEIL

Jahresrückblick 2006

# 2006

**Januar**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31

**Februar**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28

**März**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31

**April**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30

**Mai**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31

**Juni**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30



**Juli**

Einweihung  
des Gemeinde-  
hauses

**August**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31

**September**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30

**Oktober**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31

**November**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30

**Dezember**

1 2 3 4 5 6 7  
8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28  
29 30 31



## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wannweil

Redaktion: Volker Steinmaier

Gestaltung: Dieter Faltenbacher

Druck: Nussbaum-Medien, 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18

Liebe Wannweilerinnen und Wannweiler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

immer in den ersten Januarwochen  
erstellt Ihnen unser Hauptamtsleiter,  
Herr Volker Steinmaier, mit großem  
Engagement und sehr viel Liebe zum  
Detail den Jahresrückblick für das  
vergangene Jahr.



Dabei ist es uns ein Anliegen, Ihnen noch einmal die Fülle unserer Veranstaltungen und das Engagement unserer Vereine aufzuzeigen. Auch die Kommunalpolitik und wichtige Ereignisse im Weltgeschehen kommen nicht zu kurz.

Im vergangenen Jahr dürfen wir besonders dankbar sein über die Fertigstellung der Sanierung des Gemeindehauses und für ein schönes Einweihungsfest, an dem sich viele Vereine beteiligt haben und welches den Besuchern sicher noch gerne in Erinnerung ist.

Wie wichtig Bilder und Erinnerungen an das Vergangene sind, zeigt der große Erfolg unserer Aktion „Bildertanz“ und hier möchte ich mich vor allen Dingen bei all denjenigen von Ihnen bedanken, die uns Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben und insbesondere natürlich bei unserem Fachmann, Herr Raimund Vollmer.

Unsere Schule feierte mit vielen verschiedenen Veranstaltungen ihr 50-jähriges Jubiläum. In diesem Rückblick finden Sie selbstverständlich auch Erinnerungen an eine atemberaubende Sportgala, an ein mit viel Engagement inszeniertes Musical mit echten Geistern und einen Bericht über das jüngste Projekt unserer Schule, nämlich unser Mensale.

Das Jahr 2006 war für unsere Gemeinde im Rückblick ein Jahr, auf das wir mit Dankbarkeit zurückblicken können. Viele Höhenpunkte, viele große und kleine Veranstaltungen, viele menschliche Begegnungen, die unsere Gemeinde Wannweil zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde machen.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen noch einmal an viele fröhliche Stunden erinnert werden und dass Ihnen daraus auch Mut für das nun vor uns liegende Jahr 2007 entsteht. Ein Blick in den Veranstaltungskalender 2007 zeigt, dass uns wieder viele interessante Veranstaltungen, Feste und Begegnungen erwarten – ich freue mich schon darauf!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

A handwritten signature in black ink that reads 'Anette Rösch'.

in Daten und Fakten über die Entwicklung

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2006

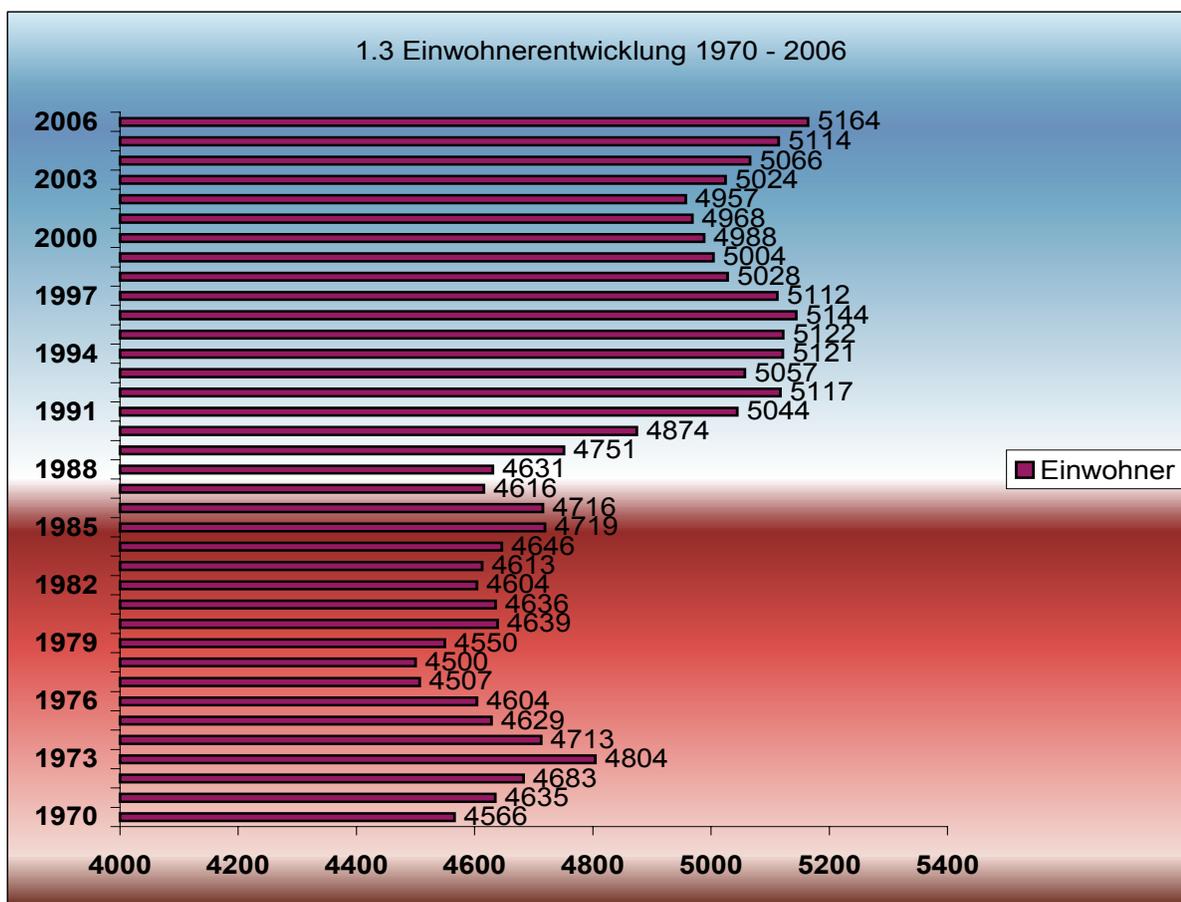
Einblick

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2006

Einblick

1. Bevölkerungsbewegung

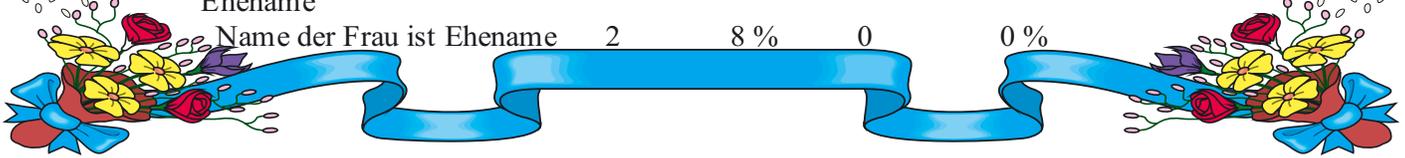
1.1 Einwohnerentwicklung 2006-2005			1.2 Ausländer 2005-2006		
	2006	2005		2006	2005
Einwohner am 01.01.	5.114	5.060	Gesamtzahl am 01.01.	543	561
Einwohner am 31.12.	5.164	5.114	Gesamtzahl am 31.12.	540	543
Differenz	+ 50	+ 54	Differenz	- 3	- 18
Zunahme/Abnahme in %	+ 0,98	+ 1,07	Zunahme/Abnahme in %	-0,55	- 3,21
			Anteil a. d. Gesamtbevölkerung	10,46	10,62





**1.4 Auswertungen aus dem Heiratsbuch**

	Anzahl 2006	% 2006	Anzahl 2005	% 2005
Anzahl der Beurkundungen für folgende Auswertungen:	25	100 %	27	100 %
<i>Familienstand</i>				
beide ledig	17	68 %	21	78 %
andere	8	32 %	6	22 %
<i>Staatsangehörigkeit</i>				
beide deutsch	21	84 %	22	81 %
andere	4	16 %	5	19 %
<i>Bisheriger Wohnsitz</i>				
beide im Standesamtsort	20	80 %	20	74 %
andere	5	20 %	7	26 %
<i>Namensführung</i>				
getrennt	1	4 %	6	22 %
Ehename	24	96 %	21	78 %
davon				
Name des Mannes ist	23	92 %	21	100 %
Ehename				
Name der Frau ist Ehename	2	8 %	0	0 %

**1.5 Personenstandsfälle 2004-2005**

	2006	2005
Geburten	39	57
Sterbefälle	47	31
Eheschließungen	36	36

**2. Bauentwicklung**

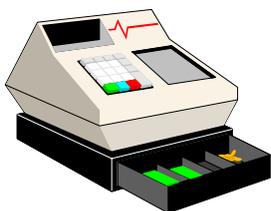
	2006	2005
Neubauten / Garagen	21	16
Umbauten	15	19
Andere Bauvorhaben	5	8
Baugesuche insgesamt	41	43



**3. Entwicklung der Gewerbebetriebe**

Anzahl	2006	2005
	325	340

## 4. Die Gemeindefinanzen



	Planansatz 2006	Ergebnis 2005
	Euro	Euro

Volumen des <b>Verwaltungshaushalts</b>	7.183.560	6.739.968
Volumen des <b>Vermögenshaushalts</b> (Investitionen u.a.)	1.856.880	2.114.885
<b>Gesamtes Finanzvolumen</b> der Gemeinde	9.040.440	8.854.853

<b>Schuldenstand</b> am 31.12.	768.242	531.711
Schuldenstand pro Einwohner (5.114)	150	104

### Zum Vergleich:

Landesdurchschnitt der Schulden in  
Gemeinden mit 5.000-10.000 Einwohnern

656

**Voraussichtlicher Rücklagenstand** am  
31.12

144.000

624.000



## 5. Kommunale Bauvorhaben

Folgende Projekte konnten im vergangenen Jahr begonnen, weitergeführt oder beendet werden:

### 5.1 Hochbau

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung (Sanierungsförderung Degerschl.Str. 7)
- Umbau und Sanierung Gemeindehaus
- Umbau und Sanierung des Gebäudes Eisenbahnstr. 5 (Planung)

### 5.2 Straßenbau

- Ausbau Einfahrtstraße/Ochsengässle
- Ausbau Robert-Bosch-Straße/Waldrandstraße
- Ausbau Eberhardstraße

### 5.3 Abwasserbeseitigung

- Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband
- Kanalisation Einfahrtstraße/Ochsengässle
- Kanalisation Robert-Bosch-Straße/Waldrandstraße
- Kanalisation Eberhardstraße

### 5.4 Wasserbau/Hochwasserschutz

- Umbau Klingwiesenbach oberhalb Steinbruckweg und Erneuerung der Brücke im Steinbruckweg
- Sanierung Ebbach im Bereich Schloßstraße
- Umbau Waldrandbächle

### 5.5 Friedhof

- Planung der Umgestaltung von weiteren Grabfeldern (Grabkammersystem)

### 5.6 Sonstige investive Ausgaben

- Grunderwerb
- Anschaffungen für die Uhlandschule und die Feuerwehr (Erwerb eines neuen Löschfahrzeugs)
- Geräte für den Bauhof
- Geräte für die Spielplätze und die Kindergärten

## 6. Zukunftsaufgaben

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung
- Sanierung des Entwässerungsnetzes in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung
- Sanierung von Gemeindestraßen
- Erschließung Baugebiet „südlich Pfaffenäcker“

Anmerkung: Die vorgenannte Reihenfolge bedeutet keine Wertung bezüglich der Priorität.

### 7. Die Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat tagte 2006 in 17 Sitzungen, dabei wurden insgesamt 160 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Technische Ausschuss hatte insgesamt 13 Sitzungen. Er erledigte dabei insgesamt 64 Tagesordnungspunkte. Der Verwaltungsausschuss behandelte in 2 Sitzungen insgesamt 4 Tagesordnungspunkte.

### 8. Die Arbeit der Volkshochschule Wannweil

Die folgenden Angaben gelten für das Frühjahr / Sommer-Semester 2006 und für das Herbst / Winter-Semester 2006 / 07, d.h. für die Zeit vom 01.02.2006 bis 31.01.2007.

	Frühjahr/Sommer 06	Herbst/Winter 06/07	Insgesamt
Angebote Kurse	58	56	114
Durchgeführte Kurse	43	43	86
Unterrichtseinheiten	752	730	1.482
Teilnehmer	511	439	950

### 9. Die Arbeit der Gemeindebücherei

#### 12.850 Bücher und andere Medien stehen 11 Stunden in der Woche zur Auswahl!

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 55.827 Medien entliehen.



#### Entleihungen (Jahresstatistik)

	<u>2 0 0 6</u>	<u>2 0 0 5</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>55.827</b>	<b>53.523</b>
Davon		
Sachbücher für Erwachsene	5.186	4.826
Schöne Literatur für Erwachsene (Romane)	9.243	8.481
Kinderbücher	22.306	22.539
Spiele	1.033	1.035
AV-Medien	11.600	11.696
CD-ROM's	1.651	2.034
Zeitschriften	2.850	2.355
DVS's	1.639	557



#### AKTIVE BENUTZER IM BERICHTSJAHR:

Im Jahr 2006 fanden 97 neue Leser den Weg in die Bücherei. (766 aktive Leser/innen, darunter 311 unter 14 Jahren)

	<u>2 0 0 6</u>	<u>2 0 0 5</u>
<b><u>Medienbestand</u></b> insgesamt	<b>12.585</b>	<b>12.222</b>
davon:		
Sachbücher	2.107	2.103
Schöne Literatur (Romane)	2.321	2.309
Kinder-Jugendbücher	5.353	5.091
Spiele	179	176
AV-Medien	1.636	1.580
CD-ROM's	290	292
Zeitschriften	699	600
DVD's	139	71

#### VERANSTALTUNGSARBEIT DER BÜCHEREI

Insgesamt 1.918 Erwachsene und Kinder nutzten das vielfältige Veranstaltungsangebot der Bücherei:

<b><u>Zahl der Kinderveranstaltungen</u></b>	<b>22</b>	<b>21</b>
z.B. „Komm und höre die Geschichte“, Autorenlesungen (Th. Schmid), Harry-Potter-Nacht, Christoph's Experimente (mit Chr. Biemann v. der Maus), Ferienprogramm, Kindergarten- und Schulführungen		
<b><u>Zahl der Veranstaltungen für Erwachsene</u></b>	<b>14</b>	<b>14</b>
z.B. „Männer und ich“ m. Dietl. Elsässer, „Ernst und Heinrich“, Bücherneuvorstellungen, Literaturabende		
<b><u>Zahl der Veranstaltungen f. d. ganze Familie</u></b> (Adventskalender-Vorlesegeschichten)	<b>4</b>	<b>8</b>
<b><u>Teilnehmer</u></b>		
Kinder	1.026	989
Erwachsene	892	563
Gesamt	<b>1.918</b>	<b>1.552</b>

## 10. Serverstatistiken 2006 für www.wannweil.de

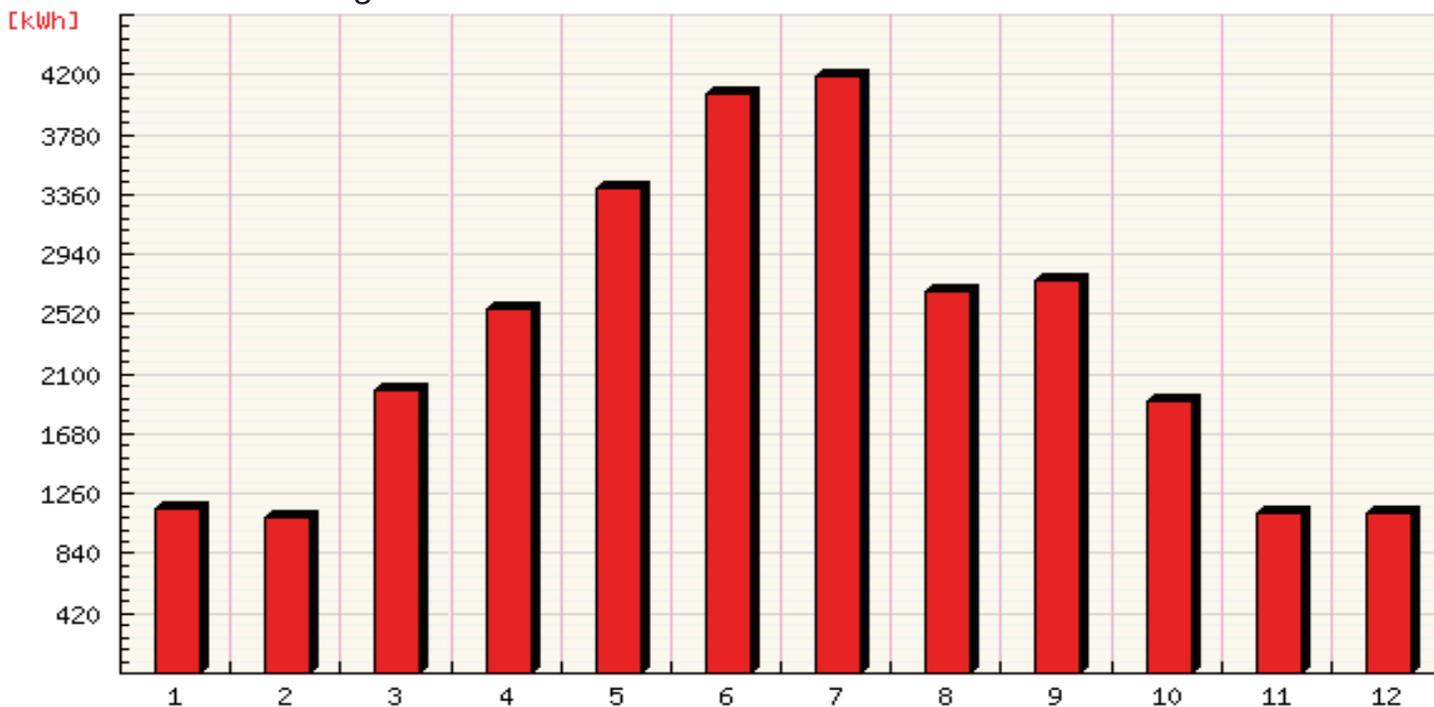
(in dieser Statistik sind die Zugriffe auf das Gewerbeportal www.wannweil4u.de bzw. www.einkaufen-in-wannweil.de und auf den Solarserver www.wannweil.de/solarserver nicht enthalten)

Monatssummen www.wannweil.de										
Monat	Tagesdurchschnitt				Monatliche Summen					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Januar 2006	5061	3585	1950	634	5657	900154	13953	42913	78875	111357
Februar 2006	4121	2983	1671	477	5414	937266	13382	46812	83538	115396
März 2006	4686	3104	1986	706	6859	1003961	21899	61571	96225	145269
April 2006	4024	2842	1702	518	5896	947921	15559	51084	85276	120742
Mai 2006	4219	2878	1736	522	6970	992805	16184	53836	89247	130789
Juni 2006	4429	2818	1917	567	6216	994285	17021	57530	84542	132896
Juli 2006	3919	2624	1651	556	6452	946534	17239	51192	81370	121519
August 2006	3682	2623	1624	496	6399	895310	15384	50365	81340	114146
September 2006	4064	2955	1629	538	6802	971136	16141	48898	88650	121921
Oktober 2006	4177	2945	1632	546	7320	1041224	16950	50601	91300	129502
November 2006	3940	2849	1674	645	6718	927364	19369	50220	85473	118207
Dezember 2006	3947	2800	1851	764	6325	1042897	23699	57397	86822	122362
<b>Summen</b>					77028	11600857	206780	622419	1032658	1484106
<b>Tages- bzw. Monatsdurchschnitt</b>	<b>4189</b>	<b>2917</b>	<b>1752</b>	<b>581</b>	<b>6419</b>	<b>966738</b>	<b>17232</b>	<b>51868</b>	<b>86055</b>	<b>123676</b>

Die hohen Zugriffszahlen bestätigen, dass das kommunale Internet-Portal in der Bevölkerung ankommt. So werden derzeit täglich im Durchschnitt 1.752 Seiten (Pages) abgerufen (622.419 Seiten pro Jahr). Täglich nutzen durchschnittlich 581 Personen (206.780 Besucher/Jahr) den Online-Service der Gemeinde (Visits).

## 11. Solaranlage auf dem Dach der Uhlandschule

hier: Auswertungen des Solarservers für die Monate 01/2006 bis 12/2006



	Jahreswerte 2007	Einheit	Gesamtwerte 08/2002-01/2007	Einheit
Energie	27895	kWh	117969	kWh
spez. Energie	1011,3	kWh/kWp	4256	kWh/kWp
Nennleistung:	27,7	kWp		
erwirtschafteter Betrag	13.415	Euro	56.731	Euro

Rückblick



Rückblick



## Januar

1. Januar: Anfang Oktober letzten Jahres wurde das **Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“** eingeweiht. Viel hat sich seitdem getan. Zimmer und Wohnungen sind bezogen, auf den Gängen spazieren Bewohner, Besucher gehen ein und aus. Von den 38 Einzelzimmern auf zwei Etagen sind 30 belegt. Schon im Vorfeld hat der „Freundeskreis Pflegehaus“ seine Arbeit aufgenommen und bietet jeden Sonntag eine Kaffeestunde an, organisiert unter anderem Bastelnachmittage, Sing- und Vorlesestunden. Eine Besonderheit in Wannweil sind die pflegenahen Wohnungen. Wer dort wohnt, hat seine eigenen vier Wände zur Verfügung, kann aber auch das Angebot im Pflegeheim nutzen. Jede Wohnung ist mit zwei Zimmern, Nasszelle und Küche ausgestattet. Die Palette an Betreuungsformen in unserer Ortsmitte wird durch 15 betreute Seniorenwohnungen abgerundet, die in unmittelbarer Nachbarschaft des „Hauses in der Dorfmitte“ gebaut wurden. Meist würden diese Wohnungen von den jeweiligen Besitzern selbst genutzt, weiß Thomas Waidner, der Leiter des Heimes. Um diese Menschen kümmert sich auch die Diakoniestation.

**Senioren-gymnastik im „Haus in der Dorfmitte“:** Seit es das Zentrum gibt, kommt Margret-Rose Mahler, die Leiterin der Volkshochschule, ein Mal in der Woche für eine Stunde in das Altenheim. „Es ist mir ein Anliegen“, begründet sie ihr ehrenamtliches Engagement.



*Senioren-gymnastik im Gemeindepflegehaus – Übungen für den Alltag*

Der **Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall** Anfang Januar fordert am 2. Januar 15 Menschenleben. Ursache waren nicht allein die enormen Schneemassen auf dem Dach der Halle. Als eine wesentliche Einsturzursache macht die Staatsanwaltschaft die Beschädigungen des Holz-Klebstoffes durch die feuchte Umgebung der Eissporthalle aus. Darüber hinaus stellen die Gutachter schwere Mängel in der Konstruktion der Hauptträger fest.

Die Fasnet fängt an: am 6. Januar schmücken in einer gemeinsamen Aktion die Wannweiler Esel und die Burghau Goischer unsere Ortsmitte mit **Fasnetsbändel**. Wimpeln in den Farben der beiden Vereine werden in der Ortsmitte von der Bahnhofstraße bis zur Hauptstraße und hinunter die Dorfstraße gespannt.



*Fasnetsbändel in der Dorfmitte*

Am gleichen Abend staubt die Narrengruppe d' Wannweiler Esel im Kleintierzüchterheim ihr Häs ab. Die Burghau Goischer müssen darauf noch einen Tag warten.

Mit dem auf der Wannweiler Schlangensage basierenden neuen Abstauben begeistern die Burghau Goischer am 7. Januar über 100 Narren.



*Häsabstauben bei den Burghau Goischtern*

Auch dieses Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Wannweil für einen kleinen Unkostenbeitrag die **Weihnachtsbäume** ein, die jetzt ihren Dienst getan haben.

Martin Mauser übernimmt am 13. Januar bis auf weiteres die Nachfolge des im Dezember 2006 verstorbenen **Revierförsters** Christoph Spohn.

Die **Präsentation der Theaterfreunde Willmandingen** ist bei der Fußballabteilung des SV Wannweil fast schon zur Tradition geworden. Am 14. Januar erfreuen die Theaterfreunde Willmandingen das Publikum in der Uhlandhalle mit dem schwäbischen und humorvollen Schwank „Meins bleibt meins“.



*Theaterrückführung beim Sportverein*

Seit April 2005 ist die **Johanneskirche eine Baustelle**. Mitte Januar herrscht noch dicke Luft im Kirchenraum. Der Boden wird frisch versiegelt. Der Geruch von Farbe und Lack verschlägt einem den Atem. Der Altar ist mit Tüchern ver-

hängt, Gerüste prägen den Innenraum. Kaum vorstellbar, dass am 12. März die Johanneskirche wieder eingeweiht werden soll. „Aber keine Sorge, wir sind im Zeitplan“, sagt Pfarrer Eberhard Gläser. Fast ein Jahr lang war die Kirche den Gläubigen verschlossen. Die Gottesdienste wurden im Martin-Luther-Haus, Weihnachten im Reitstall gefeiert.

**Begegnung am Mittwoch:** Die Evangelische Kirchengemeinde verabschiedet am 20. Januar Monika Raiser aus dem Organisationsteam (zweite von links). Pfarrer Gläser dankt ihr für ihr langjähriges Engagement. Als ihre Nachfolgerin ist Margarete Kettner (rechts) zum Team gekommen, das Frau Herrmann und Frau Reiff vervollständigen.



*Begegnung am Mittwoch:  
Wechsel im Organisationsteam*

**Gemeindeforum der Evangelischen Kirchengemeinde** am 20. Januar im Martin-Luther-Haus zum Thema „Unsere Kirchengemeinde: Perspektiven von innen, von außen und in die Zukunft“. Das Visitationsteam um Dekan Dr. Mohr und Schuldekan Ulrich Ruck verschafft sich einen Eindruck von unserer Gemeinde. Die beeindruckende lebendige Vielfalt zum einen und die Frage nach der umfassenden Gemeinsamkeit andererseits sind die hauptsächlichen Pole, um die sich das Gespräch dreht.

Mehr als 100 Besucher kommen am 21. Januar in die Gemeindebücherei, um an einem glanzvollen und mitreißenden musikalischen Erlebnis teilzuhaben: die **Tübinger Saloniker** spielen in der klassischen fünfstimmigen Kaffeehausbesetzung. Der Krankenpflegeverein initiiert dieses musikalische Ereignis in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei.

Am 22. Januar wird von den Burghau Goischtern ein **Narrenbaum** aufgestellt.

Mehr als 100 Kinder kommen am 24. Januar, in die Gemeindebücherei, um pfliffige Tischfiguren der **Zauberbühne** von Christoph Frank zu erleben. Die Kleinen und auch einige Eltern amüsieren sich über die Streiche des kleinen Kerls und die Scherze seiner einfallsreichen Oma, die ihrem Enkel trotz manchem Schabernack nie wirklich böse sein konnte.

Den Auftakt des Jubiläumsprogramms „50 Jahre Uhlandschule“ macht am 25. Januar der Förderverein der Uhlandschule. Der Forscherclub im Förderverein veranstaltet einen **Forschertag** im Schlossmuseum Hohentübingen. 47 Kinder nehmen das Angebot wahr. Sie können unter 3 Arbeitsgruppen auswählen: Das Leben als Soldat im Römischen Reich, die Bedeutung der Schriftzeichen im alten Ägypten und die Kultur der Tätowierung in der Südsee.



Forschertag: die Tatroo-Kids dürfen sich „tätowieren“

Der Topf ist leer, jetzt wird neu gerechnet: Aus den geplanten **Haushaltsberatungen** im Gemeinderat wird am 26. Januar nichts, denn der Haushaltsplanentwurf muss neu geschrieben werden. Erst vergangene Woche ergaben Rechnungen der Verwaltung, dass die Fördermittel für die Ortskernsanierung in den vergangenen Jahren schon fast komplett abgerufen wurden. Das heißt, die Gemeinde muss noch mehr sparen, als schon geplant. Das Loch ist groß, das sich plötzlich vor der Verwaltung auftat: Rund 429 000 Euro Einnahmen fehlen. Die Verwaltung will den Fehlbetrag mit einer höheren Kreditaufnahme und weiteren Sparmaßnahmen ausgleichen. So schlägt sie vor Investitionszuschüsse für Reit- und Tennisverein zu streichen. Auch sollen die Eingangstüren der Uhlandschule bis auf weiteres nicht ersetzt werden.

So verkürzt sich die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung auf einige wenige Punkte. Die Gemeinderäte schnüren ein weiteres **Vergabepaket für das Gemeindehaus**. Dort schreiten die Arbeiten nach Plan voran, berichtet Architekt Ernst-Jürgen Kohler. An die jeweils günstigsten Bieter vergeben sie nun die Parkett-, Fliesen-, Linoleum-, Maler- und Endreinigungsarbeiten.

Bürgermeisterin Rösch berichtet, dass die Gemeinde verpflichtet sei, ein Hilfeleistungsfahrzeug vorzuhalten. Das ausgeschriebene neue Feuerwehrfahrzeug entspreche diesen Vorgaben. Der Gemeinderat beschließt, dass für die Freiwillige Feuerwehr Wannweil ein **Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug** vom Typ HLF 20/16 beschafft wird. Den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells (Los 1),

des Aufbaus (Los 2), der Beladung (Los 3) sowie des Funks (Los 4) erhält die Firma IVECO Magirus, Ulm, aufgrund ihres Angebots vom 19.01.2006 zum Gesamtpreis von 350.787,31 €.

**Wechsel im Vorstand beim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein** in der Jahreshauptversammlung am 28. Januar. Klaus Künstle wird zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Dessen Stellvertreter, Fritz Dieterich, würdigt die Verdienste des ausscheidenden Dieter Höckh, der seit 1. Januar 1960 als aktiver Züchter erfolgreich im Verein tätig ist und in dieser Zeit verschiedene Ämter innehatte. Er war insgesamt 10 Jahre Vorsitzender des Vereins.



Wechsel im Vorstand: Dieter Höckh, Klaus Künstle und Fritz Dieterich.

Auf der Mitgliederversammlung des **Akkordeonclubs „Quetschkommod“** am 28. Januar wird bekannt, dass die Mitgliederstärke bei den Aktiven nicht mehr zufriedenstellend ist. Nachdem in den letzten Jahren mehrere Spielerinnen und Spieler aufgehört haben, ist der Verein nicht mehr in der Lage, in Orchesterbesetzung zu spielen. Zur Zeit gibt es weder eine Jugendgruppe noch werden Jugendliche betreut.

**Elsa Steinmaier**, Karl-Conzelmann-Str. 5, wird am 31. Januar 90 Jahre alt.



## Februar

Die **Kleider- und Spielzeughörse des Evangelischen Kindergarten** Jona am 4. Februar findet großen Anklang. Das Kindergartenteam sowie der Elternbeirat freuen sich, dass viele Personen den Weg ins Martin-Luther-Haus finden.

Die Gemeinderäte begeben sich in ihrer Sitzung am 16. Februar fieberhaft auf die Suche nach Möglichkeiten, den **Haushalt** wenigstens ein bisschen zu verbessern. Einschnitte müssen nun viele verkraften, von der Feuerwehr bis zum Bauhof.

Für alle sei es eine schwierige Situation, leitet Bürgermeisterin Anette Rösch die Haushaltsdebatte ein. Trotz der jüngsten Hiobsbotschaft, dass dem Haushaltsplan nun 430 000 Euro fehlen, zeigt sie sich zuversichtlich. Gemeinsam sei es gelungen, eine lebendige und kinderfreundliche Gemeinde zu gestalten. „Es lohnt sich in Wannweil zu leben.“ Dieses Bild will die Bürgermeisterin weiterhin nach außen vermitteln. Nur so können schließlich Bauplätze verkauft werden.

Dem großen Überblick folgt die mühsame Kleinarbeit. Denn sparen lässt sich derzeit nur an den kleinen Posten. Der große Brocken Gemeindehaus muss schließlich fertig gestellt werden. Auch an der Friedhofsanierung führt kein Weg vorbei. Ebenfalls nicht aufschieben lässt sich die Sanierung des alten Schulhauses, sonst muss die Gemeinde Zuschüsse wieder zurückzahlen, betont Anette Rösch.

Sparen werden die Räte nun unter anderem an den Investitionszuschüssen für die Vereine: Einstimmig unterstützen sie den Verwaltungsvorschlag, Zuschüsse für Reitverein (10 000 Euro) und Tennisclub (2 900 Euro) zu streichen. Auch die Türen der Uhlandschule werden in diesem Jahr nicht ersetzt. Damit spart sich die Gemeinde 24 000 Euro.

Die Vorschläge seien aus der Not geboren, schickt Erich Herrmann den Anträgen von CDU und FWV voraus. Angesichts der schlechten Haushaltslage hatten sich die beiden Fraktionen zusammengetan. Eine Mehrheit findet sich für den Antrag, das Budget der Schule um 2 090 Euro auf 30 000 Euro zu reduzieren. Um knapp 4 000 Euro wird der Posten Sammelnachweis gekürzt, hinter dem sich die Ausgaben für Sachverständigen- und Gerichtskosten, Personalausweise, Reisepässe, Telefonkosten und Büromaterial verbergen. Auch die Feuerwehr muss mit 2 000 Euro weniger auskommen. Eine Mehrheit erhalten die CDU und FWV für ihren Vorschlag, die Ausgaben für den dritten Bauabschnitt des Klingwiesenbaches zu kürzen: Die Gemeinde verzichtet nun auf den Sohlensanbau.

Abgelehnt wird dagegen der Antrag der Alternativen Liste, für die Jugendarbeit zusätzliche 5 000 Euro für eine männliche Honorarkraft bereitzustellen. Keine Mehrheit findet auch der Vorschlag, die Mittel für die Bücherei beizubehalten. Eine 10-prozentige Kürzung sei nicht gerechtfertigt und an der falschen Stelle gespart, so Dr. Christoph Treutler. Verabschiedet wird der Haushalt im März. Das Thema Sparen wird die Räte weiterhin beschäftigen: Alle Freiwilligeleistungen sollen noch in diesem Jahr auf den Prüfstand.

Zum Schutz vor der **Vogelgrippe** gilt seit dem 17. Februar auch im Kreis Reutlingen die Stallpflicht für Geflügel. Das Kreisveterinäramt bittet die Gemeinden im Kreis Reutlingen, die Bergung und Entsorgung einzelner tot aufgefundener Vögel zu übernehmen z.B. Wildvögel oder Tauben. Tote Schwäne, Enten, Gänse oder Greifvögel werden hingegen unverzüglich unter Einbeziehung der Amtstierärzte von Fachpersonal der Kreisverwaltung geborgen und die Kadaver einer Untersuchung zugeführt.

Am 17. Februar steigt in der Uhlandhalle das erste große **Fest zum 50-jährigen Bestehen der Uhlandschule: die Sport-Gala**. Eine große Sache für die Schule. Schließlich beteiligen sich alle 385 Schüler und sämtliche Lehrer an diesem Abend. Jeder mit seinem Können. Ein Festausschuss wurde gegründet, Sponsoren gesucht und gefunden. Seit diesem Schuljahr wird im Sportunterricht regelmäßig geprobt.

Die Ideen zum Programmablauf entstanden in Gemeinschaftsarbeit. Die Schüler haben ihre Gedanken ebenso eingebracht wie die Lehrer. Entstanden ist dabei ein zweistündiges fantasievolles Programm. Zwei Neuntklässler haben die Moderation übernommen. Mit Frack und Zylinder treten sie ins Rampenlicht. Sportlehrer Klaus Brenzel hatte zusammen mit dem Sport-Gala-Team noch in den Weihnachtsferien an den Texten für die Gala gefeilt, berichtet Schulleiterin Beatrice Bantlin. Konrektor Peter Welsch ist für den technischen Ablauf zuständig.

Das Programm ist vielfältig. Es reicht von Ballartisten bis zu Sprunggiganten, von Langbankturnern bis zu Kunstradakrobaten und Rock'n'roll-Tänzern. Eine Fakirshow haben sich beispielsweise die Fünft- und Sechstklässler ausgedacht. Mit Nagelbrett, Feuerspucker und allem was dazu gehört. Eine ähnlich große Feier, an der sich alle Schüler beteiligen, hat es an der Uhlandschule zum letzten Mal beim Rektorenwechsel gegeben. Die Sport-Gala ist dabei nur eine von drei Groß-Veranstaltungen, mit denen die Schule ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Chor und Theater-AG zeigen im Mai ein Musical, im Juli folgt dann der eigentliche Festakt.



*Sport-Gala*

Bei der **Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins** am 18. Februar wird bekannt, dass fünfzehn Stunden Sitzungszeit des Ausschusses und über tausend ehrenamtliche Stunden im Jahre 2005 notwendig gewesen sind, um 1.600 Personen in 62 Veranstaltungen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Freizeitvergnügen zu bieten. Für dieses Jahr sind als neue Veranstaltungen u.a. geplant zum einen eine Abendwanderung mit Spanferkelessen und zum anderen die dreitägige Vogesenwanderung mit Wanderfreunden aus unserer Partnergemeinde Mably.

Wenn die Burghau Goischer rufen, kommen jedes Jahr mehr **Kinder zum Fasching** wie am 18. Februar in der Umlandhalle. In phantasievollen Kostümen ziehen sie bei der Polonäse auch über die Bühne und quietschen vor Vergnügen mit kleinen Plastikkussmundlippen. Auch einige Erwachsene haben sich als Clown, Vagabunden oder Piraten verkleidet und scheuen auch den allseits beliebten „Ententanz“ nicht.

**Frida Dachs**, Goethestr. 2, wird am 19. Februar 90 Jahre alt.

Am 19. Februar können die **Bambini-Jugendfußballspieler des Sportvereins** ihren bislang größten Turniersieg feiern. Das Team erreichte beim Turnier in Gomaringen bei insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften den 2. Platz. In den 40 Spielen wurden 90 Tore geschossen; unsere Bambini-Kicker erzielten davon allein 23.



*Erfolgreiche Bambini-Kicker des Sportvereins nach der Siegerehrung*

Auch ohne eine Leiter kann man ein **Rathaus stürmen**. Am 23. Februar um 14 Uhr turnen es die Burghau-Goischer vor: Die Amtsgewalt im Flecken liegt nun für einige Tage bei den Narren.

Eine erfolgreiche Bilanz zieht der Vorsitzende Dr. Johannes Nier in der **Jahreshauptversammlung des Homöopathischen Vereins** am 24. Februar. Den Rückblick beschließt er mit der Präsentation der von ihm verfassten ersten Ausgabe einer Vereinszeitung. Als erfolgreiche Mitgliederwerberin erhält Ursula Nier eine besondere Würdigung. Als Leiterin der Gesundheitskurse des Vereins hat sie in den Jahren 2002 bis 2005 insgesamt 60 neue Mitglieder gewonnen, alleine 30 im Jahr 2004. Für diese in der Vereinsgeschichte bisher einmalige Leistung zollt ihr der Vereinsvorstand höchste Anerkennung.

Nach 36-jähriger aktiver Mitarbeit ist **Elsbeth Müller** bei der **Jahreshauptversammlung des Reitvereins** am 24. Februar der Entschluss zum Austritt aus der Vorstandschaft

sicherlich nicht leicht gefallen. Doch meint sie, dass nun Jüngere an ihre Stelle rücken sollten. Sandra Schairer tritt nun Elsbeth Müllers Stelle an.



*Der Vorsitzende des Reitvereins, Stefan Wagner bedankt sich bei Elsbeth Müller für ihr jahrzehntelanges Engagement.*

Höhepunkt der **Jahreshauptversammlung bei der NABU Ortsgruppe** am 28. Februar ist die Auszeichnung von 8 langjährigen Mitgliedern mit Treuenadel und einer Urkunde. Der Verein dankt aber auch seinem Mitglied Paul Huber und dessen ganzer Familie für deren persönlichem Engagement. Nicht nur, dass Paul Huber das Feucht- und auch das Trockenbiotop des Vereins mit viel Zeitaufwand betreut, sondern er ist auch bei allen anderen Vereinseinsätzen voll dabei. Und nun hat sich auch seine Frau beim Sonntagsnachmittagskaffee im Haus der Dorfmitte schon zum zweiten Mal engagiert.



*Die geehrten Mitglieder (v.l.n.r.) mit der jeweiligen Zugehörigkeit: Walter Ott (40 J.), Rudi Göbel (10 J.), Uta Sommer (10 J.), Otto Künstle (20 J.), Manfred Fetzer (40 J.)*



## M ä r z

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag im Martin-Luther-Haus am 3. März.



Weltgebetstag im Martin-Luther-Haus

Vorsitzender Jürgen Handel begrüßt die zahlreichen Mitglieder am 3. März bei der **Jahreshauptversammlung der DLRG** in den neuen Vereinsräumen. Er dankt den Mitgliedern für die bisher geleistete Arbeit während des Schwimmbadbetriebes sowie bei den Arbeiten am neuen Vereinsheim, dessen Einweihung dieses Jahr nach unzähligen Arbeitsstunden nun endlich stattfinden sollte. Jürgen Handel bedauert, dass 88 Mitglieder ihre Mitgliedschaft zu Beginn des Jahres gekündigt hätten. Er stellt fest, dass dieser massiven Mitgliederrückgang durch die erhöhten Mitgliedsbeiträge des Bezirks verursacht worden sei.

Am 5. März feiert Frau **Katharina Maurer**, Jettenburger Straße 47, ihren **94. Geburtstag**.



Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein: v.l.n.r. Gerd Machatschke, 2. Vorsitzender Werner Gaiser, Lotte Rein, Christian Heusel, Jürgen Wolff, Vorsitzender Siegfried Drexler und Manfred Schuster (Vorsitzender des Kreisobstverbandes).

Höhepunkt der Generalversammlung beim **Obst- und Gartenbauverein** am 11. März ist die Ehrung von Christian Heusel, der dem Verein seit 70 Jahren treu ist. Eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein erfahren Lotte Rein, Jürgen Wolff, Gerd Machatschke und Heiner Klett.

Viele Wannweiler kommen am 12. März um sich die renovierte **Johanneskirche** anzuschauen. „Ich bin wirklich überrascht über den großen Zuspruch“, freut sich Pfarrer Eberhard Gläser bei der **Wiedereinweihung** des Gotteshauses. Ein Jahr lang war das Innere der Kirche eine Baustelle gewesen, jetzt ist die rund 280 000 Euro teure Sanierung abgeschlossen und alles strahlt heller als je zuvor. Schon beim Gottesdienst am Morgen spricht Prälat Claus Maier von einer „gelungenen Renovierung“. Auch der Vorsitzende der evangelischen Bezirkssynode, Karl Rudolf Eder, der der Kirchengemeinde 21 600 Euro an Zuschüssen mitbringt, ist sehr zufrieden damit, was er in der historisch bedeutenden Kirche sieht.

Doch es war kein einfacher Weg gewesen. Das Innere sei düster und die Beleuchtung einer Kirche nicht würdig gewesen, beschreibt Architektin Sybille Kellhammer ihren ersten Eindruck, als sie vor eineinhalb Jahren die Johanneskirche betrat. Deshalb sei jetzt das Farbkonzept mit dem Wichtigste an der Renovierung gewesen. Sie habe versucht, die Atmosphäre in der Kirche heller und freundlicher zu gestalten, erklärt die Tübinger Architektin. So sei die Farbe der Wände an den lichten Sandstein im Inneren der Johanneskirche angepasst und die vorher dunkelrote Brüstung der Empore hell gestrichen worden.

Völlig veraltet ist auch die Elektrik und die Beschallung der Kirche gewesen. Gleich am Eingang steht nun ein großes Mischpult, von wo aus Licht, Heizung, Beschallung und Glocken elektronisch geregelt werden. Dafür wurden unter dem Holzfußboden der Kirche fast 6 000 laufende Meter Kabel verlegt. Die Akustik sei nun toll, Konzerten in der Kirche stehe nichts mehr im Wege. Begeistert ist Kellhammer auch von den „außergewöhnlich vielen Helfern“, die bei der Renovierung kräftig mit angepackt hätten. Dies sage sehr viel über den Zusammenhalt in der Kirchengemeinde in Wannweil aus. Die Architektin bedauert, dass bei der Renovierung zwei Bereiche hätten ausgespart werden müssen. Dies sei zum einen die Turmkapelle, in der es derzeit noch Ausgrabungen gibt. Zum anderen die Gewölbedecke, deren Renovierung aus finanziellen Gründen nicht möglich gewesen sei.

Mit dem Abschluss der Renovierung gibt es nun auch einen neuen Kirchenführer für die Johanneskirche, den die Historikerin Ellen Pietrus zusammengestellt hat. Sie ist Spezialistin für Dolmetsch-Kirchen.

Auf dem Flachdach des **katholischen Kindergartens** entsteht am 13. März gegen 10 Uhr bei Bitumenarbeiten ein **Schwelbrand**. Zur Sicherheit bringen die vier Erzieherinnen die 42 Kindergartenkinder ins Freie. Verletzt wird niemand. Die Feuerwehr, die mit einer Wärmebildkamera im Einsatz ist, löscht die schwelenden Glutnester, so dass der

Kindergartenbetrieb nach gründlicher Lüftung des Gebäudes ohne weitere Beeinträchtigung wieder laufen kann. Die Zusage des Kultusministeriums kommt am 17. März. Unsere **Uhlandschule** ist jetzt eine von 242 **Modellschulen** in Baden-Württemberg, die am **Jugendbegleiterprogramm** des Landes teilnehmen. Dafür muss sie sich für Partner von außen öffnen und Ehrenamtliche in die Ganztagesbetreuung miteinbeziehen. Für 11 Stunden in der Woche gibt es einen Zuschuss von 4 000 Euro pro Schuljahr.

Der **Schwäbische Albverein** lädt am 18. März zum **Mundartabend** des Duos „Semsagrebsler“ ein. Elke Büttner und Martina Sirtel spielen zu zeitkritischen Texten in schwäbischer Mundart eigene Vertonungen. Zahlreiche Instrumente werden in ständig neuen Variationen vorgestellt. Hinzu kommen eine gehörige Portion schwäbischen Humors und der Dialog mit dem Publikum.

Eine große Schar von Helfern von rund 122 Teilnehmern kann am 18. März bei der **Markungsputzete** eine erhebliche Menge wild abgelagerten Müll einsammeln. Besonders erfreulich ist, dass trotz der Terminverlegung – die Putzete hätte ursprünglich sieben Tage früher stattfinden sollen – rund 37 Helfer mehr als noch im Vorjahr das Gemeindegebiet nach Müll durchkämmen. Willkommen ist auch, dass sich mit dem Förderverein der Uhlandschule, der Jugendfeuerwehr, den Royal Rangers der Volksmission und den Jugendlichen des Jugendhauses weitere Vereine und Gruppierungen zur Verfügung stellen (zusammen insgesamt 50 Helfer) und so vermehrt auch Jüngere aktiv bei diesem Frühjahrsputz mitmachen. Die Gemeindeverwaltung war deshalb in der Lage, durch die Neueinrichtung zweier Sammelgebiete (Uhlandschule und Feuerwehrgerätehaus) andere große Sammelgebiete (Lindenhof und Züchterheim) verkleinern zu können. Die anfallende Arbeit kann so gleichmäßig auf mehrere Schultern verteilt werden.

Bei den Relegationskämpfen um den Aufstieg in die Luftgewehr-Landesliga am 19. März in Dettingen kann die 1. Luftgewehr-Mannschaft der **Schützengilde** voll überzeugen und schafft mit 45 Ringen Vorsprung vor den Mitkonkurrenten Friedrichshafen (Oberschwaben) und Trichtelfingen (Schwarzwald-Hohenzollern) den Aufstieg in die Landesliga Süd.

**Anna Wolz**, Waldstr. 9, wird am 23. März **91 Jahre** alt.

Zahlreiche Sparappelle sind am 23. März im Gemeinderat zu hören. Letztendlich verabschiedet das Gremium aber den **Haushaltsplan** einstimmig. Die Rahmenbedingungen für die Gemeinden hätten sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschlechtert, eröffnet Bürgermeisterin Anette Rösch die Debatte. „Bund und Land bedienen sich immer mehr an Mitteln der Kommune.“ Die Spanne zwischen Einnahmen und Ausgaben gehe kontinuierlich auseinander. Frustrierend sei, dass im vergangenen Jahr das Gewerbesteueraufkommen den absoluten Tiefstand erreicht habe. Dennoch: Wannweil investiert. Gemeindehaus, Ortskernsanierung, Klingwiesenbach und die Umgestaltung des Friedhofs wird die Gemeinde in den kommenden drei Jahren beschäftigen. „Ab 2009 müssen wir aber die Investitionen drastisch einschränken“, sagt die Bürgermeisterin. Dann aber könne Wannweil auf eine gute Infrastruktur zurückbli-

cken. „Drastische Sparmaßnahmen“ seien nötig gewesen. Weitere Einschnitte womöglich nötig, kündigt sie an. Eine sorgfältige Überprüfung der Freiwilligenleistungen stehe Verwaltung und Gemeinderat nun bevor.

**Orientierungslauf in der Uhlandschule:** rund 300 Schüler der Wannweiler Uhlandschule machen am 24. März mit. Sie laufen quer über das Schulgelände, zum Sportplatz und wieder zurück. Zehn Posten müssen so schnell wie möglich gefunden und auf der Karte mit einer Lochzange abgeknipst werden. Der Orientierungslauf ist Teil der Veranstaltungsreihe zum 50-jährigen Jubiläum der Uhlandschule. Entstanden ist er auf Initiative des Elternbeirats.



*Orientierungslauf*

Mit vielseitigem Programm präsentiert sich der **Musikverein** in seinem **Konzert** am 25. März in der Umlandhalle. Den Abend eröffnet die Kapelle des Musikvereins unter der Leitung von Simon Kaden mit der „Suite Fantastique“. Bei „Yakety Sax“, einem Saxofon-Solo im ersten Konzerteil, greift Dirigent Kaden selbst zum Instrument. Nach der Pause überraschen die Musiker die Gäste mit „Rhythmus pur!“ Danach musizieren die Kleinsten, die Blockflötenkinder. Anschließend spielt die mit dreißig Jugendlichen besetzte Jugendkapelle. Den Abschluss des Abends bildet die „Ode an der Freude“ von Ludwig van Beethoven, gespielt von den Blockflötenkindern und der Jugendkapelle.



*Beim Konzert des Musikvereins holt Dirigent Simon Kaden sein Saxophon heraus und begeistert mit dem Stück „Yakety Sax“.*

**Gottesdienst zur Konfirmation I** am 26. März. Die G2-Band und der Projektchor gestalten den Gottesdienst mit. Konfirmiert werden: Sandra Busjahn, Denise Forster, Verena Fundinger, Rieke Habfast, Anja Härle, Hannah-Tabea Hahn, Bianca Hipp, Dennis Kosel, Theresa Kraus, Silke Lang, Janina Marquardt, Christine Neizel, Tobias Mike Notter, Ida Schaf, Jasmin Wittel.

Am 26. März ist **Landtagswahl**. Die SPD rutscht deutlich ab. Auch in Wannweil. Über zehn Prozentpunkte weniger als in der Landtagswahl 2001 erreicht der SPD-Kandidat Rudolf Hausmann. Aber auch die CDU verliert. Wenn auch nur unwesentlich: Dieter Hillebrand liegt mit 39,96 Prozent nur 0,52 Prozentpunkte hinter seinem Ergebnis von 2001. Deutlich zugelegt in Wannweil haben die Grünen: Sie erreichen 15,15 Prozent. Das sind über 5 Prozentpunkte mehr als noch vor fünf Jahren. Hagen Kluck kann sein gutes Ergebnis von 2001 mit 12,4 Prozent sogar noch toppen. Mit 15,15 Prozent erzielt er in Wannweil sogar das beste Ergebnis im Wahlkreis 60.



### April

Insider wissen es schon lange, dass der Wannweiler **Ostermarkt** etwas Besonderes ist. Sie kommen auch dieses Mal am 1. April wieder tausendfach aus nah und fern auf den Rathausplatz. Sie tun damit noch ein gutes Werk, denn die 65 Anbieter spenden wieder einen Teil ihres Erlöses für den Freundeskreis Gemeindepflegehaus. Die Besucher kaufen gerne die handgefertigten Produkte von Hobbybastlern, Künstlern, Kindergarten, oder zum Beispiel von Schülern der 4b der Uhlandschule, die Ostereier marmorierten, Ostertöpfe bemalten und ein „Wunschglücksrad“ mitgebracht haben. Hauptgewinne sind keine kommerziellen Gegenstände sondern „Erlebnispromos“ als Aktivangebote wie beim Ferienprogramm“. Der Förderverein der Uhlandschule hat mit einer Rüblitorte als Hauptgewinn beim Ostereierschätzspiel ebenfalls einen Volltreffer. Beliebter Treffpunkt für Marktbummler ist das „Café Sonnenschein“ des Kindergartens mit selbst gebackenem Kuchen.



Ostermarkt

**Konfirmation II** am 2. April. Konfirmiert werden: Sandra Bauer, Larissa Bischof, Joél Czebeka, André David Gatzky, Patrick Grussenmeyer, Steffi Häbe, Philipp Koch, Lisa Sarah Neuffer, Lukas Rieger, Jakob Schach, Steffen Schwarz, Sandra Wenger, Robin Wick.

Am 16. und 17. April findet das traditionelle **Ostereierschießen** der Schützengilde statt. Große und kleine Schützen versuchen genügend Trefferpunkte zu erreichen, um die zahlreichen leckeren Preise zu ergattern.

Der neueste Wannweiler Verein, der **1. Wehrhistorische Verein**, stellt sich am 22. April auf dem Rathausplatz der Bevölkerung vor.

Sieben junge Männer werden bei einem **Verkehrsunfall** am 24. April in Wannweil schwer verletzt. Ein 18-Jähriger, der erst seit knapp einem Monat den Führerschein besitzt, fährt mit seinem voll besetzten Auto gegen 22.45 Uhr auf der Kirchentellinsfurter Straße durch Wannweil in Richtung Betzingen, als er kurz vor dem Kreisverkehr in einer lang gezogenen Linkskurve vermutlich infolge zu hoher Geschwindigkeit und fehlender Fahrpraxis die Kontrolle über sein Auto verliert. Das Fahrzeug schleudert auf die Gegenfahrbahn und kracht dort mit einem entgegenkommenden Auto zusammen.

Die **Wannweiler Postagentur** wird ab 28. April überraschend **geschlossen**. „Wir bedauern diese Maßnahme, sie war aber dringend und unverzüglich erforderlich“, sagt Postsprecher Hugo Gimber. „Es geht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr“, sagt Christa Bültbrunn, die die Filiale bis gestern Mittag betrieben hatte, „ich muss aufhören und ich finde, das kann man mit 63 auch.“ Man habe sich einvernehmlich geeinigt, sagt die Händlerin. Gimber versichert, dass Wannweil wieder eine Postfiliale erhalten wird. „Wir werden uns sofort auf die Suche nach einem neuen Partner machen und sind sehr zuversichtlich, auch schon bald ein geeignetes Geschäft zu finden.“

Im 16. Jahr ihrer Volleyballgeschichte veranstaltet die **Volleyballabteilung des Sportvereins** am 29. April das **Frühjahrs-Mixed-Pokalturnier**, das schon seit 13 Jahren ein fester Bestandteil des Wannweiler Sportprogramms ist. Ganz im Sinne des Deutschen Volleyball-Verbandes schließt sich der SV Wannweil der Kampagne „Volleyball tut Deutschland gut“ an, um Volleyball noch bekannter zu machen. Den Startschuss zum Turnier gibt Bürgermeisterin Anette Rösch, die die Gäste aus den Landesverbänden Hessen, Württemberg und Baden mit aufmunternden Worten herzlich begrüßt. Die „Spätzünder“ des SV Wannweil belegen durch Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle nur den 13. Rang, während die Studentenmannschaft „Ups“ aus Wannweil den 6. Platz und der TD Hohen den 8. Platz erreichen. Sieger wird der TSV Betzingen vor den Unzertrennlichen aus Mössingen.



13. Frühjahrs-Mixed-Pokalturnier: das SVW-Volleyball-Team „Spätzünder“

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle **Mai-baumaufstellung** statt. Am 30. April stellt die Feuerwehr den Maibaum auf dem Rathausplatz auf und sorgt auch für das leibliche Wohl.



## M a i

Nicht alles, aber Einiges neu „macht der Mai“ beim **Einwegpfand für Getränkeverpackungen**. Die für die Kunden wichtigste Neuerung: Seit 1. Mai können leere pfandpflichtige Einwegflaschen und Dosen überall dort zurückgegeben werden, wo pfandpflichtige Einweg-Getränke verkauft werden. Ab diesem Zeitpunkt wird nur noch nach dem Material, also Glas, Kunststoff oder Metall unterschieden. Werden in einem Geschäft Kunststoffflaschen verkauft, müssen dort – egal in welcher Größe, Farbe oder Form – Kunststoffflaschen zurückgenommen und das Pfand erstatten werden, ohne Rücksicht darauf, wo diese gekauft wurden.

Am 1. Mai findet die **Maihockete** des Musikvereins auf dem Parkplatz beim Probelokal an der Eisenbahnstraße statt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßt die aktive Kapelle um 10.30 Uhr die ersten Besucher unter dem Maibaum. Zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag unterhält die Jugendkapelle und selbst bei 30 Grad im Schatten kann sich der Musikverein über viele Besucher freuen.

Am 5. Mai wird das **Musical „die Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“** aufgeführt. Eine weitere Großaktion im Rahmen des Jubiläums der Uhlandschule. Rund die Hälfte der Schüler beteiligen sich: 60 Chorkinder und 20 Orff-Instrumentalisten, 7 Hauptdarsteller und die Musiker, zum größten Teil Mitglieder der Bigband der Degerschlechter Blasmusik, stehen auf der Bühne.

Von Klasse 3 bis 9 der Uhlandschule ist alles vertreten. Ein derart großes Zusammenspiel habe es bisher noch nicht gegeben, sagt Erwin Nothacker. Der Wannweiler Musiklehrer

hat das Musical von Peter Schindler ausgesucht, arrangiert und mit den Schülern eingeprobt. Probleme, Schauspieler zu finden, hatte er dabei nicht: „Gerade die Hauptschüler haben sich um die Rollen regelrecht gerissen.“ Dabei musste zumindest Karl von Radau, alias Athanasius Mollas, einiges an Text auswendig lernen.



Geisterstunde auf Schloss Eulenstein

Am 7. Mai wird in Wannweil das Fest der **Erstkommunion** mit folgenden Kindern aus Wannweil gefeiert: Christopher Adams, Ruben Bormann, Catharina Fauser-Leiensegger, Annalena Fingerhut, Paula Fischer, Marius Gerlach, Georgios Giannakos, Max Gutbord, Lucie Ihre, Julius Langer, Christopher Pinto, Leonard Teusch, Selina Tillisch und Richard Zell. Unter dem Leitwort: „Niemand lebt für sich allein“ regt Pfarrer Dr. Begovic die Kinder an, nicht für sich selber zu leben, sich zu verstehen, miteinander Freude und Leid zu teilen und sich gegenseitig zu helfen.

Der Vorhang wird tiefrot, die Tische perlgrau, die Stühle helles Buchenholz mit grauem Polster. **Letzte Entscheidungen** am 11. Mai im Gemeinderat. Am 2. Juli muss alles fertig sein. Dann wird das **neue Gemeindehaus** eröffnet. 340 Stühle werden nun angeschafft, versehen mit pflegeleichten Polstern, aber ohne Taschenkerbe. Liefern wird sie die Firma Klipper aus Weissach für rund 21 600 Euro. Dazu kommen 44 Tische mit perlgrauer Oberfläche von der Firma Hiller für rund 11 000 Euro. Der Bühnenvorhang ist aus schwer entflammablem Stoff. Er kostet rund 5 000 Euro. Außerdem wird ein Beamer für 4 000 Euro angeschafft. Bei den Leuchten haben die Räte schon 2005 darauf gedrängt, kostengünstigere Varianten als vorgesehen zu überprüfen. Das ist nun geschehen. Den Zuschlag erhält die Wannweiler Elektrofirma Steinlen/Weber für ihr Angebot über rund 32 000 Euro. Das sind 15 000 Euro unter dem ursprünglichen.

Für die Arbeiten an den Außenanlagen hat sich der Bauhof angeboten, und die Gemeinde hat dankend angenommen. Entstehen wird ein 1,20 Meter breiter Weg aus Granitplatten vom Rathaus bis zum Gemeindehaus. Die Kosten belaufen sich auf 20 000 Euro.

Das Rauchen ist im neuen Gemeindehaus verboten, so steht es in der neuen **Benutzungsordnung für das Gemeindehaus**, die die Räte zusammen mit der neuen **Gebührenordnung** in derselben Sitzung verabschiedeten. Einiges wird sich im umgebauten Gemeindehaus ändern. So lässt sich nun der rund 230 Quadratmeter große Saal flexibel in zwei Teile trennen. Die Clubräume im Untergeschoss sind Vereinen, Musikschule, Volkshochschule und Kindergruppe vorbehalten.

Die Besucherzahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Die Wannweiler lieben ihre **Bücherei**, erläuterte deren Leiterin Christina Ulmer-Trauner am 11. Mai dem Gemeinderat. An Spitzentagen wandern bis zu 800 Medien innerhalb von drei Stunden über die Tresen. „Da ist dann wirklich was los“, berichtet sie.

Ihr **Jahresbericht** liest sich wie eine Erfolgsgeschichte. Auch wenn die jährliche Steigerung der Ausleihzahlen zum ersten Mal nicht gehalten werden konnte. 53 523 Ausleihen verzeichnete die Bücherei im vergangenen Jahr. Sie lässt damit die Gemeindebüchereien von Kusterdingen, Riedrich, Bad Urach und Eningen, die über eine ähnliche Zahl an Büchern und anderen Medien verfügen, weit hinter sich. Vor allem die Wannweiler Kinder schmökern leidenschaftlich gerne. Fast die Hälfte der Benutzer ist unter 14 Jahren. Kinderbücher stehen bei den Ausleihern an oberster Stelle. Die Bücherei tut einiges dafür, dass sich das nicht ändert. Über Büchereirallyes und Autorenlesungen sollen die Kleinen für Bücher begeistert werden. Einmal im Monat gibt es eine Vorlese- und Bastelstunde für Kinder ab 4 Jahre. Auch im Ferienprogramm ist die Bücherei zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde präsent. „Ein lebendiger Treffpunkt im Ort, der einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung leistet“ sei die Bücherei, zieht Christina Ulmer-Trauner ihr Fazit.

Das blühende Leben beginnt in Wannweil jeweils mit dem vom Obst- und Gartenbauverein organisierten **Fensterblümlenmarkt**. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen werden am 12. und 13. Mai im Garten der Familie Gaiser wieder Blumen, die von den ortsansässigen Gärtnern in hervorragender Qualität geliefert werden, unter sachkundiger Beratung verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein, Veranstalter des Blümlenmarktes, kann zufrieden sein, zumal die bereitgestellte Ware schon bald verkauft ist. Nach Abschluss des Blumenverkaufs geht es über zur gemütlichen Hockete mit Kaffee, Kuchen, Rote und Hals vom Grill sowie dem einen oder anderen Viertele. Der Musikverein verwöhnt die Ohren der zahlreichen Gäste mit einem hervorragenden Programm.

Unter dem Motto „No risk – but fun“ findet am 13. Mai der Wannweiler **Motorradgottesdienst** in der Johanneskirche statt. Pfarrer Eberhard Gläser gestaltet mit den Mitgliedern der Motorradfreunde und der Band „dynamis“ aus der Tübinger Jakobusgemeinde einen (noch) etwas anderen Gottesdienst. Deutlich wird, dass das Risiko nie auszuschließen ist, aber durch eine besonnene und verantwortliche Fahrweise verringert werden kann.



*Großer Ballonstart nach dem Motorradgottesdienst mit Karten, auf denen Bitten und Wünsche stehen, die zuvor in ein Gebet mündeten*

Seit rund eineinhalb Jahren gibt es in Wannweil ein **virtuelles Einkaufszentrum**. 14 einheimische Händler beteiligen sich bisher daran. Einige machten sehr gute Erfahrungen mit dem Verkauf via Internet, bei anderen lief es nicht so gut wie erhofft. Am 16. Mai treffen sich die Händler mit dem Mediendorfteam, um weitere Strategien auszuarbeiten. Neben dem verstärkten Werben durch Newsletter soll auch ein großes Plakat am Ortseingang auf das virtuelle Einkaufszentrum aufmerksam machen. Am 6. Juli kommt zudem Landwirtschaftsminister Peter Hauk mit großem Tross per Bahn nach Wannweil. Zudem wird es im Frühjahr nächsten Jahres erstmals in Wannweil eine Gewerbeschau geben.

In der Sitzung am 18. Mai beschließt der Gemeinderat, eine **Kreditaufnahme** bei der L-Bank in Höhe von 340.000 Euro im Rahmen des Infrastrukturprogramms. Das Geld wird für die Sanierung des Gemeindehauses benötigt. Damit verbunden ist eine weitere Kreditaufnahme auf dem Kapitalmarkt in derselben Höhe.

Jeden Monat ein Ereignis zum **50-jährigen Bestehen der Uhlandschule**. Im Mai sind es sogar zwei: Nach dem Musical folgt nun der **Sponsorenlauf** am 19. Mai. Alle Schüler der Uhlandschule suchen dafür beliebig viele Sponsoren, die ihnen für jede gelaufene Runde über 700 Meter einen beliebigen Betrag zahlen. Und dann geht's los: Jede Läuferin und jeder Läufer hat 75 Minuten Zeit so viele Runden zu laufen, joggen, walken oder wandern wie möglich. Das Geld, das dabei zusammenkommt, geben die Schüler bei den Klassenlehrern ab. Zwei verschiedenen Projekten kommt der Erlös des Laufs zugute: Mit einem Drittel unterstützen die Schüler die Missionsschule Südtansania in Mbesa. Zwei Drittel verwenden sie für die Schulhausgestaltung und zur Anschaffung besonderer Lernmittel.

Schon traditionell eröffnet der **Reitverein Wannweil** mit dem ersten Freiluftturnier der Region an Christi Himmelfahrt die **Kreismeisterschaft des Pferdesportkreises** Reutlingen. Für das lange Wochenende gehen von Donnerstag (25. Mai) bis Sonntag (28. Mai) mehr als 500 Star-

ter bei den 17 Prüfungen in Dressur und Springen an den Start. Auch der Starkregen am Sonntagmorgen kann die Reitsportfreunde nicht abhalten. Das A-Springen kann genauso ausgetragen werden wie das E-Stilspringen. Beides sind Prüfungen zur Wertung für die Kreismeisterschaft. „Es hat alles reibungslos geklappt“, berichtete der Vorsitzende Stefan Wagner. Der Regenguss kann die vierwöchige erstklassige Vorarbeit des Wannweiler Teams nicht zunichte machen. „Der Reitplatz greift - auch wenn es gut nass ist“, erklärte Bärbel Lüdecke, die zweite Vorsitzende des RV Wannweil.



## Juni

**Vogelgrippe:** Mit dem Sommer kehrt Ruhe ein. Doch Experten rechnen damit, dass das Virus wiederkommt.

Zum ersten Mal nimmt die **Freie Narrenzunft Wannweil** am **Karneval der Kulturen in Berlin** vom 3. bis 5. Juni teil. Als die Wilden Weiber aus Wannweil am Wochenende beim elften Karneval der Kulturen in Berlin auftreten, fällt selbst manch abgebrühtem Hauptstädter die Kinnlade runter. Da tobt eine kleine, rot-schwarz kostümierte Truppe mit Hexenmasken frech zwischen glitzernden Samba-Gruppen aus der Karibik und trommelnden Afrika-Formationen herum - und bekommt auch noch jede Menge Aufmerksamkeit. Kein Wunder, denn während sich die anderen Teilnehmer auf der 3,5 Kilometer langen Parodiestrecke von den 800 000 Zuschauer bewundern und feiern lassen, drehen die wilden Wannweiler Weiber den Spieß um. Die elf Närrinnen und Narren foppen und necken das Publikum bei jeder Gelegenheit: Mützen werden gelupft, reichlich Konfetti in die Haare gerubbelt und nicht selten sieht man Teenager kreischend vor einer Hexe davon laufen, die ihnen rote Farbe ins Gesicht malen will.



Die Freie Narrenzunft Wannweil beim Karneval der Kulturen in Berlin

Der **Besuchsdienst** startet am 9. Juni. Eine Idee, die gemeinsam vom Krankenpflegeverein, vom Freundeskreis Pflegehaus, der Diakoniestation, der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und der Gemeinde entwickelt wurde. „Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden, wenn Sie gerne besucht werden wollen oder wenn Sie als Angehörige Entlastung und Hilfe gebrauchen könnten – z.B. um einen eigenen Arztbesuch ohne Zeitdruck erledigen zu können,“ schreibt Bürgermeisterin Anette Rösch im Gemeindeboten.

Die Welt zu Gast bei Freunden: Das Motto der Fußballweltmeisterschaft wird am Wochenende vom 9. bis 11 Juni in die Tat umgesetzt. Nachdem 20 **Gäste aus Mably** am Freitagnachmittag nach langer Fahrt im Rathaus begrüßt werden und anschließend den Abend mit ihren Gastfamilien verbringen, steht am Samstag das Kennenlernen der Umgebung auf dem Programm. Morgens besichtigt die deutsch-französische Ausflugsgruppe das Schloss Lichtenstein und am Nachmittag die Nebelhöhle. Mit einem großen Grillabend endet der Tag. Zu Ehren ihrer Partnerschaft mit der französischen Stadt Mably weihen die Wannweiler zusammen mit ihren französischen Gästen einen **Freundschaftsring** ein, der den Vorplatz des Rathauses schmückt. Beim Abschluss-Essen in der Umlandhalle überreichen die Franzosen dem Vorsitzenden des Wannweiler Mably-Komitees, Christoph Sennert, einen Weinkrug als Dank für die ausgezeichnete Gastfreundschaft. „Auch bei diesem Austausch haben sich wieder neue Freundschaften gefunden und zum Abschied wird es sicher die ein oder andere Träne geben“, erzählte Christoph Sennert.



Einweihung des Freundschaftsringes

Die **Fußball-Saison** ist für den Sportverein zu Ende. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga A konnte sich die Mannschaft die ganze Saison über in der Kreisliga B nicht von einem Abstiegsplatz lösen und nach den Leistungen der letzten Spiele, die allesamt verloren wurden, sieht es für die Mannschaft gar nicht gut aus. Dennoch erhalten die Fußballer

die Chance, durch den Relegationsplatz die Liga zu halten. Diese Chance wird am 11. Juni genutzt: aufgrund eines 1:0 Sieges gegen den TSV Talheim II darf man auch in der **nächsten Saison wieder in der Kreisliga B** spielen.

Seit November 2005 gibt es an der **Uhlandschule Ganztagesbetreuung**. Jetzt könnte eine Mensa folgen. Viele Eltern seien an den Förderverein herangetreten mit der Bitte, den Kindern ein Mittagessen anzubieten, sagt Vereinsvorsitzender Volker Steinmaier. Der Verein hat sich umgehört und wurde fündig: Ein Betrieb in Kirchentellinsfurt wurde als möglicher Essenslieferant gefunden. Das Angebot rechnet sich allerdings erst ab ca. 20 Essen pro Tag. Interessierte Eltern haben ab 23. Juni die Gelegenheit, ihren Bedarf mitzuteilen.

Der **Sportverein** veranstaltet an Fronleichnam (15. Juni) seine traditionelle **Hockete am Sportplatz**. Neben einem Getränke- und Essensangebot wird für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Zum vierten Mal lädt der **Krankenpflegeverein** seine über 80-jährigen Mitglieder und erstmals die Bewohner des Seniorenzentrums „Haus in der Dorfmitte“ zum **Nachmittag der Begegnung** auf Lüdeckes Ranch ein. Rund 60 Seniorinnen und Senioren kann der Vorsitzende des Krankenpflegevereins, Dieter Rilling am 22. Juni begrüßen. Für viele ist es ein besonderes Erlebnis, wieder einmal aus den eigenen vier Wänden herauszukommen und unter den schattigen Bäumen des schönen Gartengrundstücks gemeinsam mit alten Bekannten den Nachmittag zu verbringen.



*Nachmittag der Begegnung: Der Höhepunkt des Nachmittags ist der Auftritt von „Dein Theater“ aus Stuttgart mit seinem musikalisch-literarischen Programm*

Am 24. Juni trifft man sich auf dem Gelände zwischen Tennis- und Reitverein zur **Sonnwendfeier der Schützengilde**. Bei Anbruch der Dunkelheit beginnt ein Fackelum-

zug. Danach kann man das riesige Feuer bestaunen und sich in geselliger Runde unterhalten.

Beim 1. Anmeldetag am 24. Juni melden sich 160 Kinder für das **Ferienprogramm** an, davon 57 % über das Internet.



## Juli

Die letzten Hüllen sind gefallen. Das **Gemeindehaus** glänzt so frisch geputzt wie der blaue Himmel. **Die Bürger nehmen am 2. Juli das grundlegend sanierte Gebäude mit einem großen bunten Bürgerfest in Besitz.** Mit dabei: Architekten, Gemeinderäte, Vereine, große und kleine Wannweiler.

Viel Lob hat Bürgermeisterin Anette Rösch zu vergeben: An die Architekten Maximilian Otto und Ursula Hüftlein-Otto und Ernst-Jürgen Köhler, an die fleißigen Handwerker und die Bauhof-Mitarbeiter, an die Vereine, die nicht nur das Fest gestalten, sondern auch vorher geduldig ein Jahr Provisorien ertrugen. Allerdings erinnert sie auch an die Schwierigkeiten, die beim Umbau auftraten und schließlich die Baukosten auf zwei Millionen Euro steigen ließen. Allein die Statikprobleme an der Saaldecke schlugen mit rund 500.000 Euro zu Buche. Lob und ein kleines Geschenk gibt es aber auch für die Bürgermeisterin: Es sei schon „beeindruckend“ wie weitsichtig sie die neue Ortsmitte geplant habe, sagt Architekt Otto.

Ein Fest der Vereine: Musikverein und Akkordeonclub spielen, die Eintracht-Chöre singen, die Hip-Hop-Gruppe tanzt, die anderen Vereine stellen ein buntes Programm mit vielen kulinarischen Besonderheiten zusammen. „Gourmet-Forellen“ gehen beispielsweise beim Albverein weg wie warme Semmeln.

Der Naturschutzbund stellt sich zum ersten Mal öffentlich vor. Für ihren Auftritt haben sich die Mitglieder ein Tierquiz für Kinder ausgedacht. Eine ganze Reihe ausgestopfter Tiere müssen bestimmt werden mit der geduldigen Hilfe des langjährigen Mitglieds Paul Huber.

Überhaupt die Kinder. Sie kommen voll auf ihre Kosten. Da gibt es Kaninchen und Meerschweinchen beim Stand des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins zu streicheln, die Kindergruppe stellt ein Bobbycar-Rennen auf die Beine, am Stand des Kindergartens Jona wird gemalt, bei der Alternativen Liste Tore geschossen. Kinderschminken, Ponyreiten, Mohrenkopfschleudern und Wasserspiele - genug Angebote für die Kleinen. Mit Kindertheatern beteiligt sich der Förderverein Uhlandschule am Festtag: „Der Lindwurm und der Schmetterling“ und einer extra für das Fest geschriebenen Wannweiler Fassung der Bremer Stadtmusikanten.

Der Saalboden trägt mittlerweile wieder. Und zwar mehrere hundert Besucher, wenn es darauf ankommt. Ein erster Beweis sind bei der Einweihung des Gemeindehauses am 2.

## Bildnachlese zur Einweihungsfeier des Gemeindehauses



Am vergangenen Sonntag nahmen unsere Bürgerinnen und Bürger das grundlegend sanierte Gemeindehaus mit einem großen bunten Bürgerfest in Besitz.



Der Musikverein eröffnete das Festprogramm auf dem Marktplatz in gewohnt gekonnter Weise.



Bürgermeisterin Anette Rösch dankte den Vereinen, die nicht nur das Fest gestalteten, sondern auch vorher geduldig ein Jahr Provisorium ertrugen.



Architekt Maximilian Otto lobte, es sei schon beeindruckend, wie weitsichtig die Bürgermeisterin die neue Ortsmitte geplant habe.



Die Bürgermeisterin erinnerte auch an die Schwierigkeiten, die beim Umbau auftraten und schließlich die Baukosten auf zwei Millionen Euro steigen ließen.



Der Akkordeonclub "Quetschkommod" bei seinem Auftritt auf dem Marktplatz



Bühne frei für kleine Akteure! Mit Kindertheatern beteiligte sich der Förderverein der Uhlandschule am Festtag: Kinder der Ganztagsbetreuung führten mit ihren Betreuerinnen Barbara Krahl und Heike Mennenga-Sauer die Geschichte "Der Lindwurm und der Schmetterling" auf.



"Die Bremer Stadtmusikanten in Wannweil" hieß die eigens von Margret Rilling für die Gemeindehauseinweihung geschriebene "nichtgrimmige" Ergänzung des Märchens der Gebrüder Grimm. Neben den Kindern der Kernzeitbetreuung spielte auch Hausmeister Ludäscher mit; er spielte sich selber.



Der Kinderchor der Eintracht-Chöre unter der Leitung von Albert Mayer



Der Junge Chor der Eintracht-Chöre bei seinem Konzert im Gemeindehaus



"Gourmet-Forellen" gingen beim Albverein weg wie "warme Semmeln". 150 frische und 50 geräucherte Forellen hatte der Verein geordert. Ein gelungenes Experiment.



Das Warten in der Schlange lohnte sich: Beim Stand des Partnerschaftskomitees gab es leckere Crêpes und original Elsässer Flammkuchen.

## Einweihungsfeier des Gemeindehauses

Juli **Kindertheater-Aufführungen** des Fördervereins der Uhlandschule und die **Vorführung des Heimatfilms „Das Wunder von Wannweil“**. Lange vor Filmbeginn sind alle Sitzplätze schon voll belegt. Kurz vorher werden auch die Stehplätze knapp. Und so mancher der rund 400 Zuschauer kann nur mit lang gerecktem Hals einen Blick auf die Leinwand werfen. Rechtzeitig zum Fest hatte Raimund Vollmer, Initiator der **Aktion Bildertanz** der Volksbank Reutlingen, den Heimatfilm von 1962 digitalisiert und bearbeitet. In der ursprünglichen Fassung als 16 Millimeter-Streifen war er über die Jahre immer mehr beschädigt worden. Am Schluss sei er froh gewesen, wenn ihn niemand mehr ausleihen wollte, sagt Hauptamtsleiter Volker Steinmaier. Das ist vorbei. Bald soll es den Film auch als DVD zu kaufen geben.

**Bücher auf Reisen:** Leuchtend orange ist der **Koffer**, mit dünnen grünen Streifen. Unübersehbar steht er seit Ende einer Woche in der Bücherei. Schon viele Besucher haben nach ihm gefragt, sagt Christina Ulmer-Trauner am 5. Juli. Am liebsten wäre es der Büchereileiterin, wenn das rollbare Gepäckstück schon bald zum Ortsbild von Wannweil gehören würde. Denn der Koffer soll auf Reisen gehen. Zu den Lesern, die nicht mehr in der Lage sind, die Bücherei zu besuchen. Er ist gut gefüllt mit Büchern, Hörbüchern und Spielen. Aber auch ein Wunschzettel liegt darin. So kann auf den gesamten Bestand der Bibliothek zurück gegriffen werden.

Als erstes kommt er in das Altenpflegeheim „Haus in der Dorfmitte“. Als „Kofferträger“ sollen vor allem auch **Mitarbeiter des Besuchsdienstes** gewonnen werden. Für das Angebot dieses Dienstes taten sich der Krankenpflegeverein mit dem Freundeskreis Pflegehaus und den beiden Kirchengemeinden zusammen. Die Idee dahinter ist, älteren Menschen regelmäßige Besuche zu vermitteln als Begleitung im Alltag. Bisher sei der Besuchsdienst noch „ein zartes Pflänzchen, das langsam wachsen muss“, berichtet Dieter Rilling vom Krankenpflegeverein.

**Minister Peter Hauk, MdL** kommt am 6. Juli mit dem Zug, ganz umweltbewusst, um die Vielfältigkeit des ländlichen Raum zu erleben. Auf dem Weg von Stuttgart nach Herrenberg macht der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum auch in Wannweil halt. **Die Bedeutung der neuen Medien für den Ländlichen Raum** bildet den **Schwerpunkt der Informationsveranstaltung** im Gemeindehaus. Die Bewirtung übernehmen Schüler der Uhlandschule, die auch einen Teil ihres Musicals „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ zeigen.

Seit fünf Jahren gibt es den Arbeitskreis Mediendörfer. Vieles ist in dieser Zeit entstanden. Was erfolgreiche kommunale Internetnutzung leisten kann, demonstriert Volker Steinmaier. Er stellt die neue gemeinsame Homepage der fünf baden-württembergischen Mediendörfer vor ([www.mediendoerfer.de](http://www.mediendoerfer.de)). Steinmaier war der Chefentwickler der Site, die er mit Hilfe des frei erhältlichen Content-Management-Systems Typo3 realisiert hat. Schwer beeindruckt zeigt sich Hauk von der Möglichkeit, über das Internet im virtuellen Dorfladen einzukaufen. Per Mausclick ordert er einen Blumenstrauß in der Gärtnerei Hespeler, der

prompt geliefert wird. Der Dorfladen sei ein gutes Beispiel dafür, dass es sich auch für den Mittelstand lohne, das weltweite Datennetz als Marktplatz zu gebrauchen. Hauk verspricht das Seinige zu tun, damit auch der Ländliche Raum mit leistungsfähigen Datenautobahnen ausgestattet werde. Am Ende der Veranstaltung werden die Mediendorf-Teams von Wannweil und Mönchweiler für ihre „herausragenden ehrenamtlichen Leistungen bei der Durchführung von Medienprojekten“ geehrt.



*Die Urkunden werden stellvertretend für die Teams von Steinmaier und seinem Mönchweiler Kollegen Markus Esterle entgegengenommen. (v.l.n.r.) Bürgermeisterin Rösch, Ulrich Maurer, Wolfgang Wienold, Markus Esterle (Mönchweiler), Minister Hauk, Martin Bässgen, Volker Steinmaier, Gabi Bässgen, Winfried Hörmann, Peter Welsch, Bert Bormann, Bürgermeister Friedrich Scheerer (Mönchweiler).*

Alles begann am Samstag, 21. April 1906: In der „Bahnhofs-Restaurations Welsch“ kamen 26 Männer zusammen und gründeten die **Schützengilde Wannweil**. Ein Vierteljahr später stand der erste Wettkampf an: Am 28. Juli 1906 traten zehn Schützen bei einem Preisschießen in Betzingen an. Es folgten sportliche Erfolge, der Bau einer Schießbahn, Feste, Wettkämpfe, wieder Bauarbeiten, zwei Weltkriege, die das Vereinsleben zum Erliegen brachten, der Wiederaufstieg, neue Baustellen, neue Erfolge, neue Feste. Am Wochenende wird vom 14. Juli bis 16. Juli ganz groß gefestet: Der Verein feiert sein **hundertjähriges Bestehen**.

Was wünscht man einem Schützenverein, der hundert Jahre auf dem Buckel hat, der wie andere auch nach dem letzten Krieg verboten war und sich trotzdem wieder aufgerappelt hat, der in einer unglaublichen Energieleistung „eines der schönsten Schützenhäuser im Kreis gebaut hat? Alles Gute, natürlich. Und vor allem „mindestens nochmals hundert Jahre Gut Schuss“.

So immer wieder gehört beim Festakt am Freitagabend, bei dem die Schützengilde Wannweil 1906 e.V. mit geladenen Gästen ins Jubiläumswochenende startet. Die Schützen blicken bei ihrem Hunderjährigen aber nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Bester Beweis: Beim „Geburtstag“ gibt es mehrere Kuverts mit Barem und Schecks. Das Geld wird selbstredend in die Jugendarbeit investiert.

Die Schützengilde ist ein Traditionsverein. Einige Mitglieder halten ihm schon ein halbes Jahrhundert und mehr die Treue. Ernst und Otto Hipp sowie Erich Kemmler sind gar schon 1941 eingetreten. Das muss gefeiert werden: Ernst Hipp erhält am Jubiläumsabend das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes. „Eine Auszeichnung, die von den rund 3 000 Mitgliedern im Schützenkreis Echaz-Neckar gerade einmal fünf haben“, wie Kreisoberschützenmeister Hans Aichele hervorhebt. „Was Ernst Hipp im Verein geschafft hat und was er auch heute noch schafft, das ist kaum zu glauben“, sagt auch die Wannweiler Oberschützenmeisterin Heide Dieter. Ernst Hipp war Vize in der Zeit, in der Hans Aichele an der Spitze des Vereins stand. „Ohne Ernst wäre ich als Vorstand nichts gewesen“, bedankt er sich bei seinem Vereinskameraden.



*Ernst Hipp erhält aus der Hand des 2. Landeschützenmeisters Bernd Hesse das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes.*

Aichele selbst bekommt am Jubiläumsabend die hochrangigste Ehrung: Bürgermeisterin Anette Rösch verleiht dem unermüdlichen Schaffer, der heute stellvertretender Vorsitzender der Schützengilde ist, die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.



*Bürgermeisterin Anette Rösch verleiht Hans Aichele die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.*

Weiter geht's am Samstagnachmittag mit einem Spaß- und Mohrenkopfschießen. Am Abend steht ein bunter Abend mit diversen Künstlern und Live-Musik auf dem Programm. Der dritte Feier-Tag, Sonntag, 16. Juli, beginnt mit einem Festgottesdienst in der Johanneskirche. Gleich danach um 10 Uhr beginnt der Festzug zum Schützenhaus.



*100 Jahre Schützengilde: Festzug*

Ab 11 Uhr spielen die „Gluzger“ beim Frühschoppen. Beim Festnachmittag sorgen die Musikvereine für gute Stimmung.

Ein Fest für alle Sinne. Kräuterduft für die Nase, Blumen fürs Auge, frisches knackiges Gemüse für den Genuss. Zur „**Gläsernen Produktion**“ zeigt sich die **Gärtnerei Hespeler** am 16. Juli in ihrer ganzen Vielfalt. Mit dabei Stände von: Kreislandwirtschaftsamt, Ferienring, Mediendorf-Team, Landfrauen, Direktvermarkter, Staatsschule für Gartenbau in Hohenheim, Gartenbauberatung des Landratsamtes Tübingen, „Slow Food“ und Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“. Weit über 5 000 Besucher zieht das informative Programm am Sonntag in die Gärtnerei. „Ein super Erfolg“, zeigt sich Joachim Hespeler am Ende des Tages sehr zufrieden.

Das neue Kindergartengesetz ist der Anlass: der Gemeinderat stimmt am 27. Juli den **neuen Kindergartenverträgen mit den beiden Kirchengemeinden** zu. Zum ersten Mal ist eine Mindestgruppengröße von 18 Kindern festgelegt. Wird diese Gruppengröße länger als drei Monate unterschritten, muss die Kirchengemeinde zusammen mit der bürgerlichen Gemeinde Handlungsstrategien überlegen.

Halbzeit im Jubiläumsjahr. Mit einem **großen Festakt** feiert die **Uhlandschule** am 28. Juli **ihr 50-jähriges**

**Bestehen.** Eine Stunde Programm mit Reden, Erinnerungen, Tänzen, Chorgesang, Orchester- und Orffmusik, Geschenke. Der Neubau der Uhlandschule schlug bundesweit Wellen. Von einem „größenwahnsinnigen Dorf“ schrieb die Zeitschrift „Bunte“. Der „Prunkbau“ entstand in einer Zeit, als das kleine Wannweil auf Wachstumskurs ging, erinnert Bürgermeisterin Anette Rösch. „Tief beeindruckt vom Niveau des Schulbaus“ sei er gewesen, erinnert sich Altbürgermeister Rüdiger Scherret an die Zeit, als er nach Wannweil kam. Im Frühjahr 1982 folgte der Erweiterungsbau, 1987 kam die Umlandhalle dazu. Damals noch heftig von einer Bürgerinitiative bekämpft. „Das war die Zeit der kritischen Bürger“, so Scherret. Danach geht es weiter mit dem Schulfest mit buntem Treiben rund um die Schule mit vielen Spielangeboten wie Seifenkistenrennen, Bierkistenstapeln, Klettergarten, Wasserraketen und Labyrinth. Und zum Finale sorgt der Luftballonstart des Fördervereins der Uhlandschule für farbenprächtige Stimmung auf dem ganzen Schulgelände.



Schulfest mit Festakt

„Es brennt in der Flaschnelei, dicker Rauch dringt aus dem Gebäude, in dem sich noch zwei Personen befinden“, so der Notruf, der um 14.30 Uhr am 29. Juli bei der **Freiwilligen Feuerwehr** eingeht. Damit startet die **Jahreshauptübung** der Helfer-Truppe. Sofort sind vier Fahrzeuge mit 27 Mann am Einsatzort, der schon von zahlreichen Schaulustigen belagert wird. Nach 45 Minuten erklärt der Einsatzleiter die Übung für beendet. „Vom Aufbau, Ablauf und der Schnelligkeit war alles in Ordnung“, so Andreas Aichele in seinem Fazit, „die enorme Hitze war das größte Problem. Ein paar Kleinigkeiten, wie zum Beispiel die Funkkanaltrennung, müssen noch nachbesprochen werden. Aber genau aus diesen Gründen finden solche Übungen statt.“ Bürgermeisterin Anette Rösch bedankt sich im Namen der Gemeinde anschließend bei den 27 Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und stellt zufrieden fest, dass man sich auf Wannweils freiwillige Feuerwehr im Notfall verlassen könne.

**Sommerabendkonzert** am 29. Juli bei der Dorflinde in der Dorfstraße. Der Musikverein lädt ein zu einer lauen Sommernacht mit Blasmusik und Weinprobe.

Auch dieses Jahr ist das **Ferienprogramm** wieder der große Renner. 35 Veranstaltungen sorgen dafür, dass für

jedermann etwas dabei ist. Von Besuch im Europapark Rust am ersten Ferientag, bis hin Zirkus Mitte September in der letzten Ferienwoche.



## August

Ab 1. August übernimmt Robert Starke das **Schreibwarengeschäft** von Christa Bültbrunn im Oberen Mühweg 1. Die Postagentur soll Anfang Oktober dazukommen.

Bei ihrem **Sponsorenlauf** haben die Mädchen und Jungen der Uhlandschule 12 000 Euro locker gemacht. Am 19. Mai waren fast alle 288 **Uhlanschüler** auf die 700 Meter lange Strecke gegangen und 75 Minuten lang im Kreis geflitzt. Zwei verschiedenen Projekten kommt der Erlös zugute: Ein Drittel der Summe geht an eine Missionsschule in Südtansania, zwei Drittel fließen in die Schulhausgestaltung und die Anschaffung von Lehrmitteln in Wannweil. Am 4. August fliegt Schulleiterin Beatrice Bantlin nach Tansania. Im Gepäck hat sie keinen Geldkoffer, sondern viele Lineale und Schokoriegel - ein erster, symbolischer Gruß von den Wannweiler Schülern. Das Geld, das sie beim Sponsorenlauf locker gemacht haben, kommt der Bezahlung einheimischer Lehrkräfte zugute.

Die **Eintracht-Chöre** veranstalten am 6. August ihre alljährliche Hockete auf dem Rathausplatz.

**Nistkastenbau** auf Lüdeckes Ranch: 21 Mädchen und Jungen bauen am 7. August. mit dem **NABU** im Rahmen des Ferienprogramms zuerst einen „Dreieckskasten“, der für Meisen, Kleiber, Sperlinge und bei einer Verbreiterung des Einflugloches auch für Gartenrotschwänzchen geeignet ist.



Nistkastenbau mit dem NABU

Mit einem kleinen Waldfest endet am 11. August die **Waldwoche**, die der Förderverein der Uhlandschule als offenes Ferienbetreuungsangebot für 23 Kinder organisiert.

**Jungtierschau beim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein:** die Schau mit ca. 60 Tieren aus den Sparten

Tauben und Kaninchen ist am 12 und 13. August in der Ausstellungshalle beim Vereinsheim zu sehen. Die Preisrichter bescheinigen dem Verein einen guten Tierbestand.

Sechzig Kinder hämmern, schleifen und malen am 29. August vor dem evangelischen Kindergarten **Meerestiere aus Holz**. Die evangelische Kirchengemeinde und die Bücherei laden zu dem Programm ein. Die jungen Teilnehmer sind alle mit Eifer bei ihrer Arbeit. Da entstehen Seepferdchen, Quallen, Muscheln, ganze Fischschwärme, ein Krebs, ein Froschkönig und ein Taucher.

Das **gemeinsame Aktionsangebot zum Ferienprogramm von Gemeindebücherei und evangelischer Kirchengemeinde** ist wieder schnell ausgebucht. 55 Kinder dürfen am 28. August Holzfiguren basteln und bemalen, in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder aus aller Welt“. Nach Einstimmung mit einem religiösen Lied und lehrreichen Informationen über Umgebung und Lebensweise von Kindern aus den fünf Kontinenten funktionieren die Teilnehmer wegen des Wetters die Tiefgarage zur Werkstatt um.



Holzfiguren basteln unter dem Motto „Kinder aus aller Welt“



## September

Vom 12. bis 15. September veranstaltet die Gemeinde in Kooperation mit dem Zirkus Relaxx ein **Zirkusprojekt**. 75 angemeldete Kinder können ausgiebig Zirkusluft schnuppern. Am 17. September heißt es Manege frei: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkuszelt begeistern unser junge Artisten ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle anderen Zirkusfans.



Zirkusprojekt des Ferienprogramms

Die **Jugendfeuerwehr Wannweil** feiert am 17. September ihr **25-jähriges Bestehen** und hat deshalb ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Viele Besucher belohnen sie durch ihr Kommen für ihre Mühe. „Tolle attraktive Angebote bietet die Jugendfeuerwehr“, so Bürgermeisterin Anette Rösch anerkennend, „und man muss immer daran denken, dass sie das nicht zum eigenen Spaß machen, sondern für andere.“ Neben vielen Aktionen wie Schauübungen und Auto-Schauen ziehen ganz besondere Gäste die Aufmerksamkeit auf sich: Die Rettungshundestafel Reutlingen zeigt ihr Können.



Wasserspiel bei der Jugendfeuerwehr

Licht und Schatten verwandeln Eisberge in Farbenwunder. Mal erscheinen sie grün, dann leuchten sie gelb, violett. Bernd-Olaf Fiebrandt ist der Faszination Eis erlegen als er über Chile und Feuerland in die Antarktis reiste. Der Wannweiler hat sich noch einmal Richtung Eisberge aufgemacht. Vor einem Jahr fuhr er mit seiner Frau nach **Grönland**. **Fotos** von dieser Reise sind nun im Rathaus vom 13. September bis 31. Oktober **ausgestellt**.

Üppig voll ist die Tagesordnung in der Gemeinderatssitzung am 21. September. Die Baustellen gehen der Gemeinde nicht aus. In den vergangenen Jahren forderte das Gemeindehaus die Räte und die Finanzen, jetzt steht die **Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten** an, die mit rund 700 000 Euro zu Buche schlägt. Außerdem soll das alte Schulhaus Eisenbahnstraße mit einem Aufwand von 750 000 Euro saniert werden. Für beide Maßnahmen gibt es in der Sitzung Informationen zur Planung, sowie zum Ablauf der Arbeiten samt anschließender kurzer Diskussion. Im Falle des Friedhofs beauftragen die Räte das Ingenieurbüro Baumeister aus Sinzheim, das die weiteren Schritte wie zum Beispiel die Ausschreibung einleiten soll. „Das können wir nicht mehr schieben, da haben wir Bedarf“, so Bürgermeisterin Anette Rösch. Nach der heutigen Zahl der Sterbefälle, so rechnet das Ingenieurbüro vor, muss davon ausgegangen werden, dass die Kapazität auf dem Wannweiler Friedhof Ende 2007 erschöpft ist.

Beim zweiten großen Projekt schildert Wolfgang Kuhn seine Vorschläge für den **Umbau und die Sanierung des Alten**

**Schulhauses in der Eisenbahnstraße**. Bislang sind dort Kindergartengruppen untergebracht. Als eines „der imposantesten Häuser in Wannweil“ bezeichnet der Tübinger Architekt das Gebäude. Bei seinem Sanierungsvorschlag müssen Sanitär- und Elektroanlagen komplett erneuert werden. Dem Gründerzeit-Bau von 1911 will der Architekt wieder zu seinem ursprünglichen Charakter verhelfen und etwa den schönen Haupteingang öffnen.

Einen Packen von Aufträgen vergibt der Gemeinderat am 21. September. In der **Umlandhalle** müssen bei einem eventuellen Stromausfall die Fluchtwege mit einer **Notbeleuchtung** gesichert werden. Mit der vorhandenen, fast 20 Jahre alten Lichtanlage kann dies nicht mehr garantiert werden. Zu einem Angebotspreis von 9 800 Euro erteilt der Gemeinderat jetzt den Auftrag für die Instandsetzung. Die **Chorgasanlage im Schwimmbad** weist hinsichtlich der Unfallverhütungsvorschriften Mängel auf. Für 3 000 Euro wird die Sicherheitseinrichtung der Chloranlage nachgerüstet.

Gutes vom Schwein am 23. und 24. September bei der traditionellen **Schlachtfesthockete des Musikvereins** auf den Parkplatz vor dem Probelokal in der Eisenbahnstraße. Auch in diesem Jahr stellt der Musikverein wieder ein Zelt auf. Hunderte von Besuchern lassen sich die Schlachtplatte nicht entgehen. Für den musikalischen Genuss sorgen neben der Kapelle und der Jugendkapelle des MV Wannweil die Musikvereine aus Lustnau und Weilheim sowie aus Walddorf-Häslach.



*Schlachtfesthockete zum zweiten Mal in einem Zelt*

Probeessen im neuen „**Mensale**“ der **Uhlandschule** am 29. September. Vorkoster sind die Eltern. Ein bisschen stolz „sei der Förderverein schon, dass es soweit gekommen ist,“ sagt Volker Steinmaier, der Vorsitzende des Vereins. Damit ist das Provisorium zu Ende. Bisher aßen die Kinder in der Schulküche ihr selbst mitgebrachtes Essen. Vier Mikrowellen standen dafür zur Verfügung.

Mit der Ganztagesbetreuung stieg der Bedarf nach einem warmen Essen an der Schule. Der Förderverein hat reagiert und eine Umfrage gestartet. Deren Ergebnis liegt nun vor. Jeweils am Donnerstag wurde für insgesamt 44 Kinder ein Bedarf angemeldet, neun Kinder haben am Mittwoch Interesse an einem warmen Essen. Der Vorstand des Fördervereins hat deshalb beschlossen, an der Uhlandschule von Mittwoch, 4. Oktober, an eine Mensa zu eröffnen. Diese wird vorerst jeweils mittwochs und donnerstags geöffnet sein.

Die Schule hat ihre Mensa günstig bekommen. Mit der Schulküche war schon ein wichtiger Bestandteil von vornherein vorhanden. Im Nachbarraum essen dann die Kinder. Insgesamt 440 Euro zahlte der Verein für Besteck und kleinere Anschaffungen. Ein Speiseausgabewagen wurde kostengünstig für rund 1 136 Euro in Freiburg organisiert und von der Gemeinde bezahlt. Ganz umsonst gibt es das entsprechende Computerprogramm: Gabi Bässgen, Ulrich Maurer und Volker Steinmaier vom Mediendorf-Team haben es entwickelt. Eine beachtliche Leistung und eine große Ersparnis. Denn damit können die Eltern künftig das Essen bis spätestens 18 Uhr des Vortages direkt online buchen oder auch wieder stornieren. Auch die Bezahlung wird über den Computer abgewickelt.



*Das Essen mundet: am Freitagabend testen die Eltern, seit Anfang Oktober sitzen die Kinder in der neuen Wannweiler Mensa*



## Oktober

Frau **Margarete Behr**, Gustav-Werner-Str. 47, feiert am 4. Oktober ihren 95. Geburtstag.

Wie ein Bogen spannt sich die Liederfolge am 8. Oktober beim **Konzert der Eintracht-Chöre** im renovierten Gemeindehaussaal bei deutlich verbesserter Akustik. Einen ganz anderen Liederstil bringt diesmal der Gemischte Chor. Auf Anregung des Ehrenvorsitzenden Oskar Schaumburg stehen Volkslieder auf dem Programm. Der herzliche Beifall und Äußerungen vieler Zuhörer nach dem Konzert zeigen, dass das Experiment gelungen ist.



*Kinderchor: Mit klarer Sprache auch im Piano wohlklingend*

Georg Baumbusch heißt unser neuer Revierförster. Im Zuge der Forstreform betreut er seit 1. Oktober das Revier Gönningen, zu dem auch der kleine Gemeindewald von Wannweil gehört. Am 6. Oktober beim **Waldumgang** demonstriert er Bürgermeisterin Anette Rösch, den Gemeinderäten und Jägern wie behutsame Bestandspflege aussehen kann.

Das alte **Schulhaus in der Eisenbahnstraße** hat schon bessere Zeiten gesehen. Der imposante Bau ist ziemlich fertig, sagt der Tübinger Städteplaner Wolfgang Kuhn in der Gemeinderatssitzung am 12. Oktober. Nahezu alle Grundinstallationen müssen ersetzt, das Dach neu gedeckt werden. Rund eine Million Euro will die Gemeinde dafür in die Hand nehmen. Noch in diesem Jahr will der Planer das Baugesuch erstellen. Anfang nächsten Jahres könnte dann ausgeschrieben werden.

In enger Zusammenarbeit haben Planer und Gemeinderäte einen gemeinsamen Entwurf für das alte Schulhaus entwickelt. Den letzten Schriff bekam der Plan bei einer Besichtigung vor Ort. **Umfangreiche Baumaßnahmen** also, die im Schulhaus anstehen. „Das Haus wird im wesentlichen

den Rohbau-Zustand erreichen“, sagt Rösch. Rund ein Jahr schätzt die Bürgermeisterin die Baudauer. Zwei Kindergartenjahre müssen die Kinder also in ihrem Ausweichquartier in der Schulstraße verbringen.

Vom 13. bis 15. Oktober treffen sich 15 Mitglieder des **Schwäbischen Albvereins Wannweil** und 16 Wanderer des **Wanderclubs Mably** zu einem gemeinsamen **Wanderwochenende in den Vogesen**. Unterkunft bietet das Naturfreundehaus Chaume des Veaux unterhalb des Champ du Feu. Alle Teilnehmer sind mit dem Wochenende höchst zufrieden, so dass bereits Pläne für weitere gemeinsame Veranstaltungen geschmiedet werden.



Wanderer aus Mably und Wannweil in den Vogesen

Mit dem „Chörle“ der Eintrachtchöre hat Roland Stemmler einen Liederkanon zusammengestellt, der auf hohem Niveau steht, und der am 18. Oktober das kleine, aber feine Publikum im Rathaus begeistert. Es ist ein Geschenk für das „Geburtstagskind“. **Zehn Jahre wird das Rathaus** in diesem Jahr alt. Und deshalb feiert die Gemeinde mit einem bunten Programm. Doch bisher sei der Jubilar etwas in den Hintergrund gedrängt worden, wie Bürgermeisterin Anette Rösch am Mittwoch scherzend konstatiert. Wegen der großen Aufmerksamkeit für das neue Gemeindehaus sei der Rathaus-Geburtstag doch etwas stiefmütterlich behandelt worden. Dies soll nun der musikalische Abend im Sitzungssaal ändern, der die Lokalpolitik für einen kurzen Augenblick aus seinem Stammsitz verdrängt.



Zehn Jahre Rathaus

**Badminton-Jugend-Vergleichskampf** gegen Pfrondorf am 20. Oktober in der Uhlandhalle. An der Spielfreude der über 60 Jugendlichen kann man es ablesen, dass ihnen das Badminton-Spiel Spaß macht. Wannweil unterliegt knapp mit 84:70. Der Pokal geht deshalb nach Pfrondorf.



Turnierleiter Udo gibt vor dem Badminton-Jugend-Vergleichskampf letzte Anweisungen.

Am 21. Oktober veranstaltet die Skiabteilung des Schwäbischen Albvereins den **Brettlesmarkt** im Gemeindehaus.

Seit dem 25. Oktober bietet die Diakoniestation Härten für die Gemeinden Wannweil, Kirchentellinsfurt und Kusterdingen einen **Hausnotruf für ältere Menschen** an. Das neue Sicherheitspaket ist Teil des Projektes **„Betreutes Wohnen zu Hause“**. Neben dem Hausnotruf organisiert die Diakoniestation außerdem noch 14-tägige Hausbesuche von Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe so wie die Betreuung durch die IAV-Beratungsstelle. Ein Knopfdruck genügt und schon meldet sich die Notrufzentrale. Die hält dann so lange den Kontakt, bis Hilfe vor Ort ist. Das kann der Rettungsdienst sein oder einfach jemand aus der Nachbarschaft, der einen Schlüssel besitzt. Dies hängt davon ab, wie schwer der Notfall ist. „Der Hausnotruf ist eine gute Hilfe, dass ältere Menschen noch lange zu Hause leben können“, erklärt Bürgermeisterin Anette Rösch in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Diakoniestation Härten, „Wir wollten eine 24-Stunden-Qualität und kein Gespräch, das nur auf Band aufläuft“, sagt Rösch. Dafür ist die Diakoniestation eine Kooperation mit einem Notruf-Anbieter in Freiburg eingegangen. Dort gehen dann auch die Notrufe ein. Rösch weiter: „Eine kompetente Person hält dann den Sprechkontakt so lange bis die Helfer kommen.“

Am **27. Oktober 1956 ist unsere Uhlandschule eingeweiht worden**. Aus diesem Anlass erscheinen genau 50 Jahre später am 27. Oktober 2006 die „Wannweiler Schulgeschichte(n) 1956 – 2006“ als **Sonderausgabe im Gemeindeboten**.



Wannweiler Schulgeschichten 1956 - 2006



## November

Der **SV Wannweil** wird Anfang November von einer **Rücktrittswelle** erfasst. Zuerst verkündet der langjährige Funktionär Klaus Eckloff seinen Ausstieg und nun sagt der Trainer der B-Liga-Fußballer, Dincer Cakir, dass er in der Winterpause seinen Posten zur Verfügung stellen wird. Da Klaus Eckloff bisher zusammen mit Walter Binder als gleichberechtigter Vorsitzender fungierte, muss nun eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden, die am 8. Dezember stattfindet.

Frau **Luzi Behlke**, Gustav-Werner-Str. 33, feiert am 3. November ihren 92. Geburtstag.

Eine bunte Mischung bietet der **Schwäbische Albverein** seinen etwa 200 Besuchern beim **Familienabend** am 11. November. Der Höhepunkt des Bühnenprogramms ist der Auftritt der Betzinger Putzfrauen. Mit feinfühligem Derbheit palavern sie über ihre teils wunderlichen schwäbischen Putzmethoden und teilen Seitenhiebe für das renovierte Gemeindehaus und die anwesende Bürgermeisterin aus.

Seit elf Jahren gibt es die offenen **Ateliers in der alten Spinnerei Wannweil** - Großes Besucherinteresse beim **Tag der offenen Tür** am 11. und 12. November. Künstlerische Vielfalt zeichnet die Ateliers in der alten Spinnerei aus. Zehn Künstlerinnen haben sich dort derzeit eingemietet: Gisela Budde, Ulrike Franz, Gudrun von Funck, Beate Hölscher, Susanne Immer, Gabriele Krämer, Gisela Kuchel, Ingrid Swoboda, Lisa Voss, Jacqueline Wanner, Dietmüte Zlomke und Myriel + Sirke Zweisam. Neben interessanten Ein- und Ausblicken, die grundverschiedene Arbeiten und

viele Fenster im alten Gebäude ermöglichen, gibt es einige Aktionen: am Samstag eine Kinderwerkstatt und A-capella-Gesang von Schellack, am Sonntag eine szenische Lesung sowie spontan geschaffene Portraits.

Bei der **Lokalschau des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins** Wannweil im Vereinsheim am 11. und 12. November gibt es zwar viele Kaninchen, aber außer Tauben keine weiteren Vögel. „Wir haben keine Hühner und Wasservögel, weil sie nicht ausstellungsfähig sind“, so Zuchtwart Harald Pohnke. Die Tiere haben unter der im Zuge der Vogelgrippe vorgeschriebenen Käfighaltung gelitten. Sie haben sich gegenseitig die Federn ausgepickt. Außerdem mussten die Züchter aus Platzgründen ihren Bestand reduzieren. „Manche haben auch die Zucht ganz aufgegeben“, bedauert Pohnke.

Zum zweiten Mal richtet der Sportverein zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund am 12. November einen **Landesranglistenlauf im Orientierungslauf** aus. 147 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg haben sich angemeldet. Auch 22 Wannweiler Kinder und Jugendliche sind beim Heimspiel am Start. Die Wannweiler Teilnehmer stellen sich wieder äußerst erfolgreich der Herausforderung, mit Hilfe einer unbekannteren Karte so schnell wie möglich den richtigen Weg zu finden. Auf der Smiley-Bahn belegt Luisa Trauner den ersten Platz, Dominik Fetzer den zweiten und Lasse Thelen den vierten Platz (bis 10 Jahre). In der Altersgruppe bis zwölf Jahren sind Lisa Lichtfuß (4. Platz) und Bruno Nadelstumpf (1. Platz) erfolgreich. Bei den Vierzehnjährigen belegt Jonathan Schach den zweiten Platz und bei den 16-Jährigen ist Jakob Schach am Schnellsten, Franziska Trauner zweite und Tanja Nill dritte. Auf der offenen und rund zwei Kilometer langen Strecke belegten Hannes Hermann und Nico Kraus die ersten beiden Plätze.

**Traude Pénélaud**, die langjährige Leiterin des Gemeindekindergartens „Pustebume“ verstirbt am 17. November im Alter von 55 Jahren.



*Blutspenderehrung (v.l.n.r) Siegfried Mahler (Vorsitzender DRK Wannweil), Waltraud Binder, Anette Rösch*

An der **Blutspendeaktion** am 21. November nehmen 125 Bürger und Bürgerinnen teil, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Besondere Anerkennung kommt denjenigen Blutspendern zu, die sich seit vielen Jahren treu zur Verfügung stellen. Bürgermeisterin Anette Rösch **ehrt** im Rahmen der Blutspendeaktion **Waltraud Binder** für 50 Blutspenden und übergibt ihr die Ehrennadel in Gold und ein Präsent der Gemeinde.

Der **Homöopathische Verein** lässt das nun ablaufende Vereinsjahr bei seinem traditionellen **Familiennachmittag** im Gemeindehaus ausklingen. Bei Kaffee, Kuchen und Wein gibt es am 18. November auch eine Lichtbilderrückschau.

Der **Haushalts-Entwurf** steht. Und er bringt „eine gewisse Verschnaufpause“, so Bürgermeisterin Anette Rösch in der Gemeinderassitzung am 23. November. Erst 2008/2009 wird es wieder richtig eng. Dann, wenn die Zuführungsrate von Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt gegen Null geht. Am Donnerstagabend wird das Zahlenwerk in den Gemeinderat eingebracht. Eine Woche lang haben die Fraktionen nun Zeit, ihre Anträge zu formulieren.

Wichtigste Einkommensquelle der Gemeinde bleibt die Einkommensteuer. Allein 27 Prozent der Einnahmen stammen aus diesem Topf. Besonders hoch fallen im kommenden Jahr die Schlüsselzuweisungen aus, denn sie berechnen sich nach dem steuerlich schlechten Jahr 2005. Gegenüber dem Vorjahr haben sie sich nun mit rund einer Million Euro fast verdoppelt. Insgesamt beläuft sich die Höhe des Verwaltungshaushalts im Entwurf auf rund 7,5 Millionen Euro. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beziffert Kämmerer Ralf Knop mit rund 860 000 Euro. Das sind knapp 600 000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Im Vermögenshaushalt schlägt vor allem die Sanierung der Eisenbahnstraße 5 und die Umgestaltung des Friedhofs zu Buche. Die Maßnahmen sollen über den Verkauf von Grundstücken, Krediten und Überschüssen aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden. Der Vermögenshaushalt ist mit einem Volumen von 1,7 Millionen Euro eingeplant. Die Schulden werden Ende 2007 erstmals die Ein-Millionen-Grenze überspringen. Die Rücklage ist auf das gesetzliche Minimum geschrumpft.

Seit vielen Jahren schon sucht der **Reitverein** nach Möglichkeiten, Pferde in unmittelbarer Nähe der Reithalle unterbringen zu können. Bisher sind die Reiter allerdings immer an den Vorgaben von Landratsamt und Forst gescheitert, bei einem Baugesuch den vorgeschriebenen Waldabstand einzuhalten. Jetzt bahnt sich eine Lösung an: Bei einer Besichtigung vor Ort erklären sich die verschiedenen Ämter bereit, auf die Einhaltung des Waldabstands zu verzichten, wenn das geplante Gebäude nur als **Stall** genutzt wird.

Das Trauzimmer hat sich in ein historisches Klassenzimmer verwandelt, mit Schiefertafel, alter Landkarte, Holzbank und Lederranzen. Das Jubiläumsjahr der Wannweiler Uhlandschule neigt sich dem Ende zu. Der krönende Abschluss ist die **Ausstellung „Zwei Jahrhunderte Schulwesen in Wannweil – 50 Jahre Uhlandschule“**. Am 29. November wird sie eröffnet.



*Historisches Klassenzimmer*

**Maultaschenessen:** Selbst gemachte Maultaschen nach Hausfrauenart mit Kartoffelsalat werden in bewährter Weise wieder vom **Albverein** am 26. November angeboten. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ist das Gemeindehaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Insgesamt werden 2.300 Maultaschen verzehrt. Dabei kommen 1.200 Euro zusammen, die der Albverein der Uhlandschule spendet. Die Schule will das Geld für die Anschaffung von Musikinstrumenten verwenden.



*Volles Gemeindehaus  
beim Maultaschenessen des Albvereins*



## Dezember

55 Häuschen mit Angeboten von Privatpersonen oder Vereinen schmücken beim **Weihnachtsmarkt** am 2. Dezember den Rathausplatz und die Fläche vor dem Gemeindepflegehaus. Das reicht von Filzsternen über Glühwein mit Amaretto bis zu Mini-Holzfiguren. Unterhaltung wird nicht nur auf dem Markplatz und in der Bücherei geboten, sondern auch im Gemeindehaus. Dort gibt es eine Hip-Hop-Tanzaufführung der VHS Wannweil und eine Kasperle-Theater-Aufführung des Fördervereins der Uhlandschule, zu der rund 160 Zuschauer kommen.



*Erstmals wird die Fläche vor dem neuen Gemeindepflegehaus in den Weihnachtsmarkt mit einbezogen*

Jungschar-Kinder verkaufen am 2. Dezember 3 000 Orangen, was einen Reinerlös von ungefähr 1 000 Euro bedeutet. Dieser stolze Betrag wird von der Jungschar der evangelischen Kirchengemeinde Wannweil an den CVJM-Weltdienst für das Projekt „Straßenkinder in Äthiopien“ weitergeleitet. Ein großes Lob gibt es für die 50 eifrigen Kinder für eine rundum gelungene Spendenaktion. Das Dankeschön gilt allen, die in der Adventszeit den Gedanken der Nächstenliebe verwirklichten und die **Orangenaktion** unterstützt haben.

Viel wurde darüber beraten, gefeilscht und entschieden. Jetzt steht das **neue Feuerwehrauto** im Gerätehaus. Am 7. Dezember nehmen die Gemeinderäte schon mal Platz im gut gepolsterten Fahrersitz. Und einige von ihnen lassen es sich nicht nehmen, mit dem Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug zur Gemeinderatssitzung zu fahren. Rund 350 000 Euro hat das Auto gekostet. Zuschüsse gab es in Höhe von rund 86 000 Euro.



*Der Gemeinderat übergibt das neue Feuerwehrauto an die Feuerwehr*

Die Gemeinderäte können aufatmen. Kein dicker Zahlenwust mehr, durch den sie sich in den Weihnachtsferien arbeiten müssen. So früh wie noch nie, so Bürgermeisterin Anette Rösch, bringt die Verwaltung den **Haushalt** in diesem Jahr ein. Am 7. Dezember werden nur wenige Wünsche erfüllt. Das, was mit Mehrausgaben verbunden ist, scheidet in der Regel am Votum des Gemeinderats. Die neuen Zahlen werden nun in den Etat eingearbeitet. Am 25. Januar soll er dann verabschiedet werden.

Die **außerordentliche Hauptversammlung des Sportvereins** am 8. Dezember ist notwendig geworden, da Klaus Eckloff als einer der beiden gleichberechtigten Vorsitzenden vorzeitig sein Amt beendet hat. Walter Binder bedankt sich bei ihm für seine jahrzehntelange Arbeit für den Sportverein. Bei der anschließenden Neuwahl wird Winfried Bartsch - befristet bis zum 16. März 2007 - als Nachfolger von Klaus Eckloff gewählt.

Die Musiker des **Musikvereins** unter Leitung von Simon Kaden begeistern das Publikum am 9. Dezember - darunter Bürgermeisterin Anette Rösch und Gäste aus Götzis in Österreich mit ihrem Können. Ihr anspruchsvolles Musikprogramm **„Weihnachtstraum“** enthält inhaltlich so viele Höhepunkte bläserischen Könnens, dass es auch ohne Rahmenprogramm wie die größte Krippe von Wannweil und die „Bronnweiler Weiber“ als Moderatoren eine Glanzleistung gewesen wäre.

Die Kinder spielen sich mit ihren Blockflöten in die Herzen der Zuschauer und überzeugen außerdem als Bläser-Nachwuchschor mit klarem Gesang und sichtbarer Begeisterung. Der Musikverein kann mit solchen Talenten unbesorgt in die Zukunft blicken und setzt mit seinem musikalischen Können mindestens so viele Glanzpunkte, wie der Stern von Bethlehem im Bühnenbild Lichter hat.



Der Musikverein baut die größte Krippe, die Wannweil jemals sah, in der Uhlandhalle auf

Ein **Weihnachtsreiten** der besonderen Art findet am 17. Dezember in der Reithalle statt. Die Besucher sehen Vorführungen zu Pferd zur Musik aus dem Film „(T)raumschiff Surprise“, die von den Jugendlichen des Vereins aufgeführt werden.

Die 1. Wannweiler Narrenzunft **Burghau Goischter** hat am 12. Dezember einen besonderen Termin im Rathaus: Das **Hit-Radio Antenne 1** hat sich angemeldet, die Burghau Goischter stellen sich dem Wettbewerb und gewinnen die Auszeichnung als **Dream-Team**.



Die Burghau Goischter gewinnen die Auszeichnung als Dream-Team

Die verbesserte Akustik im umgebauten Gemeindehaus lässt die Stimmen der Sängerinnen und Sänger der Wannweiler **Eintracht-Chöre** bestens zur Geltung kommen und so lassen sie am 12. Dezember bei der **Weihnachtsfeier** im voll besetzten Saal alle Facetten ihres musikalischen Könnens hören - sei es mit lustigen Weihnachtsliedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ des Kinderchors und „Blue Christmas“ des Jungen Chors unter Leitung von Albert Mayer oder dem geistlichen Silcher-Lied „Ehre sei Gott in der Höhe“ des gemischten Chors unter Leitung von Roland Stemmler.

**Katharina Herrmann**, Ochsenhässle 3, wird am 22. Dezember 90 Jahre alt.



Der Eintracht-Chor



## Jahresveranstaltungskalender 2007

### JANUAR

02.01.-	Kath. Kirchengemeinde	Sternsinger	
05.01.07			
05.01.07	Schwäbischer Albverein	Muscheln	Vereinszimmer
06.01.07	Kath. Kirchengemeinde	Sternsingergottesdienst	St. Michael
06.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Häsabstauben und Narrentaufe	Kleintierzüchterheim
06.01.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Häsgeburt der baisen Deifl	
07.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Häsabstauben	Tennisheim
09.01.07	FFA	Muscheln	Gemeindepflegehaus
09.01.07	Bücherei	Literaturkreis	Rathaus, Bücherei
10.01.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-von Sondelfingen nach Wannweil	
11.01.07	Reitverein	Muscheln	Reiterstüble
13.01.07	Jugendfeuerwehr	Tannenbaumsammelaktion	
13.01.07	SV Wannweil	Theaterabend, Saalöffnung um 18.30 Uhr	Gemeindehaus, Saal
13.01.07	SV Wannweil - Volleyball	A-Jugend VfL Pfullingen, PSV Reutlingen	Reutlingen
13.01.07	Schwäbischer Albverein	Familienskiausfahrt	
14.01.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Martin-Luther-Haus
14.01.07	Schwäbischer Albverein	Rund um Kusterdingen-Adam-Zeeb-Weg	
16.01.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
18.01.07	Naturschutzbund	Vorbesprechung zur Hauptversammlung	Züchterheim
19.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Narrenbaumstellen und Mithilfe beim Aufbau in der Uhlandhalle	
19.01.-			
22.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Wannweiler Umzugs-Wochenende	
20.01.07	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
20.01.07	Jugendfeuerwehr	Tannenbaumsammelaktion	
20.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Kinderfasching	Uhlandhalle
20.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Brauchtumsabend	Uhlandhalle
20.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Mithilfe beim Brauchtumsabend	Uhlandhalle
21.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Zunftmeisterempfang	Gemeindehaus, Saal
21.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Umzug	
21.01.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Party	Uhlandhalle
21.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Stand und Umzug in Wannweil	
21.01.07	SV Wannweil - Volleyball	Mixed-Liga C-Klasse West	Bernloch
22.01.07	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Mithilfe beim Abbau	Uhlandhalle

23.01.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
24.01.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenelternabend	Martin-Luther-Haus
26.01.07	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
26.01.-	Schwäbischer Albverein	Wochenendskiausfahrt nach Sterzing/Südtirol	
28.01.07			
27.01.07	Naturschutzbund	Jahreshauptversammlung	Züchterheim
27.01.07	Obst- und Gartenbauverein	Schnittunterweisung	bei Fam. Gaiser
27.01.07	TG Wannweil	Jahresfest	Uhlandhalle
28.01.07	Kath. Kirchengemeinde	Vorstellgottesdienst Erstkommunion	St. Michael
31.01.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
31.01.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal

## FEBRUAR

02.02.07	Schwäbischer Albverein	Lichtbildervortrag: Auf den Spuren der Hohenzollern	Rathaus, Ratssaal
03.02.07	Schwäbischer Albverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
03.02.07	Ev. Kindergarten	Kinderkleiderbörse	Gemeindehaus, Saal
03.02.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Hausball	Sportheim
04.02.07	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
07.02.07	Schwäbischer Albverein	Skiausfahrt unter der Woche	
09.02.-			
11.02.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenfreizeit Blaubeuren	
10.02.07	Eintracht-Chöre	Jahreshauptversammlung	Vereinszimmer
10.02.07	Schwäbischer Albverein	Jugendskiausfahrt I	
10.02.-	TG Wannweil	Fußballturnier	Uhlandhalle
11.02.07			
11.02.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Martin-Luther-Haus
13.02.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
13.02.07	FFA	Monatstreff	Gemeindehaus, Saal
14.02.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Ehrenbachtal	
15.02.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Rathaussturm	Rathaus
15.02.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	vormittags Schülerbefreiung	Uhlandschule
15.02.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Rathaussturm	Rathaus
15.02.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Kinderfasnet	Gemeindehaus, Saal
15.02.07	Ev. Kirchengemeinde	Gesamtmitarbeitertreffen Zelttage	
18.02.07	Schwäbischer Albverein	Von Lustnau nach Bebenhausen	
18.02.07	Naturschutzbund	Baggersee, wetterabhängig Stauwehr Tübingen	Treff: Rathaus
20.02.07	Narrenzunft Burghau Goischter	Fasnachtsverbrennung	Tennisheim
20.02.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
23.02.07	Reitverein	Jahreshauptversammlung für Jugendliche	Reiterstüble
23.02.07	Reitverein	Jahreshauptversammlung	Reiterstüble
23.02.07	Homöopathischer Verein	Jahreshauptversammlung	Volksbank Wannweil
28.02.07	Bücherei	Literaturkreis	Rathaus, Bücherei
28.02.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
28.02.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal

## MÄRZ

02.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Weltgebetstag (ökumenisch)	
03.03.07	SV Wannweil - Volleyball	Mixed-Liga C-Klasse West	Bernloch
03.03.07	Schwäbischer Albverein	Jugendskiausfahrt II	
04.03.07	Kath. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst	St. Michael
04.03.07	SV Wannweil	SV Pfrondorf II:SV Wannweil	Pfrondorf
04.03.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Johanneskirche
04.03.07	Naturschutzbund	Zur Blaulach, zurück über Kusterdingen	Treff: Rathaus
06.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
08.03.07	Kath. Kirchengemeinde	Elternabend Erstkommunion	St. Michael
08.03.-	Homöopathischer Verein	Gesundheitsfasten	Volksbank Wannweil
15.03.07			
09.03.07	Jugendfeuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
09.03.07	DLRG	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
10.03.07	Gemeinde	Markungsputzete (Ausweichtermin 17.03.07)	
10.03.07	Naturschutzbund	Markungsputzete (Ausweichtermin 17.03.07)	Treff: Schule
10.03.07	Schützengilde	Bezirksschützentag	Uhlandhalle
10.03.07	Schwäbischer Albverein	Tagesskiausfahrt nach Ischgl/Österreich	
10.03.07	Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
11.03.07	Kindergruppe	10-Jahre Kinderguppe	Gemeindehaus, Saal
11.03.07	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Sveti Sava Reutlingen	Sportplatz
13.03.07	FFA	Theatergruppe Walddorf-Häslach	Gemeindehaus, Saal

# Ausblick: Veranstaltungskalender 2007

14.03.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Kayh-Breitenholz-Entringen	
16.03.07	SV Wannweil	Jahreshauptversammlung	Sportheim
17.03.07	Gemeinde	Markungsputzete (Ausweichtermin)	
17.03.07	Obst- und Gartenbauverein	Schnittlehgang	bei U. Gaiser, Gewand Bühl
17.03.07	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
17.03.07	Motorradfreunde	Oldie-Night	Uhlandhalle
17.03.07	SV Wannweil - Volleyball	Mixed-Liga C-Klasse West	Gomaringen
17.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
18.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation I	Johanneskirche
18.03.07	SV Wannweil	TSV Kusterdingen:SV Wannweil	Kusterdingen
18.03.07	Schwäbischer Albverein	Wanderung "Rund um Derneck"	
20.03.07	Homöopathischer Verein	Vortrag	Rathaus, Ratssaal
20.03.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
21.03.07	Bücherei	Literaturkreis	Rathaus, Bücherei
21.03.07	Kath. Kirchengemeinde	Elternabend Erstkommunion	St. Michael
21.03.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Waldenbuch	
23.03.07	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	Tennisheim
24.03.07	Naturschutzbund	Familienwanderung zum Höfle Kusterdingen	Treff: Rathaus
24.03.07	Gemeinde	Oster- und Künstlermarkt	Rathausplatz
24.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
25.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation II	Johanneskirche
25.03.07	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Pliezhausen	Sportplatz
27.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
28.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Anmeldung Konfirmanden 2007/2008	Martin-Luther-Haus
28.03.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
28.03.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
29.03.07	Kath. Kirchengemeinde	Elternabend Erstkommunion	St. Michael
31.03.07	SV Wannweil - Volleyball	Mixed-Liga C-Klasse West	Uhlandhalle
31.03.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Jahreshauptversammlung	
31.03.- 07.04.07	Schwäbischer Albverein	Skiwochenende in Les Menuires/Frankreich	
<b>APRIL</b>			
01.04.07	SV Wannweil	TSV Sondelfingen II:SV Wannweil	Sondelfingen
01.04.07	Ev. Kirchengemeinde	Goldene Konfirmation	Johanneskirche
01.04.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
03.04.07	FFA	Frühlingsfest	Rathaus, Ratssaal
07.04.07	Kath. Kirchengemeinde	Osterfeuertanz/Osternacht	St. Michael
09.04.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Martin-Luther-Haus
11.04.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus - Übersberg-Stahleck	
12.04.07	Schwäbischer Albverein	Osterferienausfahrt	
14.04.07	Bücherei	Koppamala, Akapella-Gruppe	Rathaus, Bücherei
15.04.07	SV Wannweil	SV Wannweil:SSV Rübgarten II	Sportplatz
15.04.07	Schwäbischer Albverein	Mössingen-Farrenberg	
15.04.07	Naturschutzbund	In Rübgarten am Schönbuschrand	Treff: Rathaus
18.04.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Remstal bei Schorndorf	
21.04.- 22.04.07	Schwäbischer Albverein	Von Wannweil über Roßberg und Dreifürstenstein zur Salmendinger Kapelle	
22.04.07	Mediendorfteam	Gewerbeschau Virtueller Dorfladen	Gemeindehaus/Marktplatz
22.04.07	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Michael
22.04.07	SV Wannweil	SV Degerschlacht:SV Wannweil	Degerschlacht
24.04.07	Homöopathischer Verein	Vortrag	Rathaus, Ratssaal
24.04.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
25.04.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.04.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
28.04.07	TG Wannweil	Internationales Kinderfest	Gemeindehaus, Saal
28.04.07	Motorradfreunde	Motorradgottesdienst	Johanneskirche
28.04.- 01.05.07	Schwäbischer Albverein	Abschlussausfahrt in Stubaital/Österreich	
29.04.07	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung	
29.04.07	Tennisclub	Saisonöffnung: Bändelesturnier	Tennisplatz
29.04.07	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Mähringen	Sportplatz
29.04.07	Naturschutzbund	Lucas-Lehrpfad Mähringen, Einweihung	Treff: Rathaus
30.04.07	Feuerwehr/Gemeinde	Maibaumstellen	Rathausplatz
30.04.07	Obst- und Gartenbauverein	Beginn Aufbau Fensterblümlenmarkt	

30.04.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Walpurgisnacht No. 2	
<b>M A I</b>			
01.05.07	Musikverein	Maihockete	Musikerheim/Parkplatz
01.05.07	Schwäbischer Albverein	Frühwanderung	
03.05.07	Ev. Kirchengemeinde	Gesamtmitarbeitertreffen Zelttage	
05.05.07	Akkordeonclub "Quetschkommod"	Solo/Duo Wettbewerb	Rathaus, Ratssaal
06.05.07	Eintracht-Chöre	Frühjahrskonzert	Gemeindehaus, Saal
06.05.07	SV Wannweil	TSV Betzingen:SV Wannweil	Betzingen
06.05.07	Schwäbischer Albverein	Mannheim kennen lernen	
06.05.07	Naturschutzbund	Truppenübungsplatz Münsingen	Treff: Rathaus
08.05.07	FFA	Modenschau	Gemeindehaus, Saal
09.05.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Von Hagelloch nach Pfäffingen	
09.05.07	Krankenpflegeverein	Vortrags- und Gesprächsabend "Frühjahrsputz im Herbst - Herausforderungen und Chancen im Alter"	Rathaus, Ratssaal
11.05.- 12.05.07	Obst- und Gartenbauverein	Fensterblümesmarkt	
12.05.07	Motorradfreunde	Motorradflohmarkt	Vereinskeller
13.05.07	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Gniebel II	Sportplatz
13.05.07	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenvorstellung im Gottesdienst	Johanneskirche
14.05.07	Obst- und Gartenbauverein	Abbau Blümesmarkt	
15.05.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.05.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Randecker Mar	
17.05.07	Narrengruppe d' Wannweiler Esel	Vatertagshock	Rathausplatz
17.05.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Vatertagswanderung	
17.05.- 20.05.07	Partnerschaftskomitee Mably	Besuch in Mably	
17.05.- 20.05.07	Reitverein	Reitturnier	
20.05.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Martin-Luther-Haus
20.05.07	Schwäbischer Albverein	Auf dem Mühlenweg bei Ottenhöfen	
22.05.07	DRK	Blutspende	Gemeindehaus, Saal
22.05.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
23.05.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
27.05.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Umzug beim Karneval der Kulturen in Berlin	
<b>J U N I</b>			
02.06.- 03.06.07	Reitverein	Westernreiten	
02.06.07	DLRG	Zeltlager	
03.06.07	SV Wannweil	TB Kirchentellinsfurt II:SV Wannweil	Kirchentellinsfurt
03.06.07	Naturschutzbund	Vom Feuchtbiotop zum Wildbienenhaus	Treff: Rathaus
07.06.- 10.06.07	SV Wannweil	Sporttage	Sportplatz
07.06.- 09.06.07	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 300 km)	
10.06.07	Feuerwehr	Tag der offenen Tür mit Fahrzeugübergabe HLF 20/16 und Ökumenischer Gottesdienst	
10.06.07	Naturschutzbund	Radtour nach Rottenburg	Treff: Rathaus
12.06.07	FFA	Ausflug nach Blaubeuren "Panoramabähngle"	
13.06.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Münsingen-Truppenübungsplatz	
14.06.07	Ev. Kirchengemeinde	Gesamtmitarbeitertreffen Zelttage	
14.06.07	Krankenpflegeverein	Nachmittag der Begegnung	Lüdeckes Ranch
15.06.- 17.06.07	Schwäbischer Albverein	Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins e.V. in Weinstadt	
16.06.07	Türk. Schul- und Kulturverein	Türkische Nacht	Gemeindehaus, Saal
16.06.07	Schützengilde	Sonnwendfeier (oder am 23.06.07)	
16.06.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Dorffest in Kirchentellinsfurt	
17.06.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
17.06.07	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung	
19.06.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
20.06.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Bei der Wimsener Höhle	
24.06.07	Musikverein	Konzert	Umlandhalle
24.06.07	Schwäbischer Albverein	Rund um Gammertingen	
24.06.07	Ev. Kirchengemeinde	G2-live dabei	Martin-Luther-Haus

# Ausblick: Veranstaltungskalender 2007

26.06.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat	Martin-Luther-Haus
26.06.07	Homöopathischer Verein	Vortrag	Rathaus, Ratssaal
27.06.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
27.06.07	Obst- und Gartenbauverein	Sommerriss	bei U. Gaiser, Gewand Bühl
27.06.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
30.06.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Jahreshauptversammlung	
<b>JULI</b>			
01.07.07	Homöopathischer Verein	Familiennachmittag	Lüdeckes Ranch
04.07.07	DLRG	Vereinsmeisterschaften	
07.07.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Grillfest	
07.07.07	Narrenzunft Burghau Goischer	Sommerfest	Festplatz Grieß
10.07.07	FFA	Grillfest	Gemeindepflegehaus
12.07.- 15.07.07	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling in den Dolomiten/Italien	
15.07.- 29.07.07	Ev. Kirchengemeinde	Wannweiler Zelttage	Festplatz Grieß
17.07.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
18.07.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Bad Waldsee	
22.07.07	Schwäbischer Albverein	Schwarzwaldwanderung	
22.07.07	Musikverein	Sommerabendkonzert	Musikerheim/Parkplatz
25.07.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
<b>AUGUST</b>			
02.08.07	Naturschutzbund	Ferienprogramm, Wernauer Seen	Treff: Bahnhof
05.08.07	Eintracht-Chöre	Hockete	Marktplatz
11.08.- 12.08.07	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Jungtierschau	Züchterheim
12.08.07	Schwäbischer Albverein	Wanderung bei Bleichstetten	
15.08.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Schömberg-Stausee-Palmbühl	
17.08.- 19.08.07	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 180 km) -Rund um den Bodensee-	
22.08.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Giengen/Steiffmuseum	
<b>SEPTEMBER</b>			
09.09.07	Schwäbischer Albverein	Rund um Bad Urach	
10.09.- 14.09.07	Obst- und Gartenbauverein	Ausflug	
12.09.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Killesberg	
15.09.07	Uhlandschule	Einschulung	Uhlandhalle
15.09.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Steuben Parade in New York City/USA Jubiläum zum 50. Umzug	
15.09.- 16.09.07	Musikverein	Hockete	Musikerheim/Parkplatz
16.09.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
18.09.07	FFA	Ausflug Gomaringer Schloss	
18.09.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
19.09.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Schloss Förch bei Rastatt	
21.09.- 23.09.07	Ev. Kirchengemeinde	Bergwochenende in Schwaltenweiher	
23.09.07	Schwäbischer Albverein	Amstetten-Geislinger Steige	
25.09.07	Homöopathischer Verein	Vortrag	Rathaus, Ratssaal
26.09.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
28.09.- 29.09.07	Krankenpflegeverein	Kinästhetik-Kurs	Rathaus, Kleiner Saal
29.09.07	Feuerwehr	Jahreshauptübung	Seniorenzentrum in der Dorfmitte
30.09.07	Obst- und Gartenbauverein	Herbstwanderung	
30.09.07	Ev. Kirchengemeinde	Erntedankfest und Gemeindefest	Gemeindehaus, Saal
30.09.07	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium mit Essen für Orgel nach dem Gottesdienst	St. Michael
<b>OKTOBER</b>			
05.10.07	Bücherei	Ernst und Heinrich (Comedy)	Rathaus, Bücherei
05.10.- 07.10.07	Schwäbischer Albverein	Familienwochenende auf der Acherner Hütte am Bossenstein	
08.10.07	Schwäbischer Albverein	Skigymnastik bis März 2008	Uhlandhalle

09.10.07	FFA	Herbstfest	Gemeindehaus, Saal
10.10.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Schönbuchwanderung	
13.10.07	Obst- und Gartenbauverein	Familienabend mit Ehrungen	Gemeindehaus, Saal
13.10.-	Schwäbischer Albverein	Raichberg-Böllat-Schalksburg	
14.10.07			
14.10.07	Schwäbischer Albverein	Gedenkfeier auf der Hohen Warte	
16.10.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
17.10.07	Krankenpflegeverein	Vortrags- und Gesprächsabend "Wohnen im Alter"	Rathaus, Ratssaal
17.10.07	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Weinfahrt	
18.10.07	Naturschutzbund	Festlegung Jahresprogramm 2008	Züchterheim
19.10.-	Krankenpflegeverein	Kinästhetik-Kurs	Rathaus, Kleiner Saal
20.10.07			
20.10.07	Schwäbischer Albverein	Brettlesmarkt	Gemeindehaus
21.10.07	SV Wannweil	Orientierungslauf: Landesranglistenlauf	
21.10.07	Schwäbischer Albverein	Gauversammlung in Gomadingen	
23.10.07	Homöopathischer Verein	Vortrag	Rathaus, Ratssaal
24.10.07	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
26.10.07	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling Rückblick 2007/Ausblick 2008	
27.10.07	Naturschutzbund	Kontrolle der vereinseigenen Nisthilfen	Züchterheim
31.10.07	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
31.10.07	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Halloween-Party	Gemeindehaus, Saal
31.10.07	DLRG	Fackelwanderung	
<b>NOVEMBER</b>			
03.11.07	Naturschutzbund	Kontrolle der vereinseigenen Nisthilfen	Züchterheim
03.11.-	Team Bildertanz	24 Stunden von Wannweil	Gemeindehaus, Rathaus
04.11.07			
06.11.07	DRK	Blutspende	Gemeindehaus, Saal
07.11.07	Förderverein Uhlandschule	Mitgliederversammlung	Uhlandschule, Mozartsaal
10.11.07	Schwäbischer Albverein	Familienabend	Gemeindehaus, Saal
10.11.-	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Lokalschau	Züchterheim
11.11.07			
11.11.07	Ev. Kirchengemeinde	Kirchenwahlen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	
11.11.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Hästrägertaufe	Brunnen Hauptstraße
13.11.07	FFA	Südtiroler Musik	Gemeindehaus, Saal
14.11.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-von Hagelloch nach Kilchberg	
15.11.07	Arbeitsgemeinschaft Besuchsdienst/ Gemeindebücherei	Vortrags- und Gesprächsabend "Bedenken, dass wir sterben müssen... Vom hilfreichen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer"	Rathaus, Bücherei
17.11.07	Homöopathischer Verein	Familiennachmittag	Gemeindehaus, Saal
17.11.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Mitgliederversammlung wegen Fasnet	
20.11.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
21.11.07	Schwäbischer Albverein	Abschlussnachmittag	Gemeindehaus, Saal
23.11.07	Schwäbischer Albverein	Lichtbildervortrag: Südafrika/Namibia	Rathaus, Ratssaal
24.11.07	Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathausplatz
<b>DEZEMBER</b>			
02.12.07	Eintracht-Chöre	Adventsingen Gem. Chor	Evangelische Kirche
04.12.07	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
04.12.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst-Adventsweg	Johanneskirche
08.12.07	Musikverein	Weihnachtsfeier	Uhlhalle
08.12.07	DLRG	Aktiven Weihnachtsfeier	Vereinsheim
08.12.07	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weihnachtsfeier	
09.12.07	Volksmision	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
09.12.07	Schwäbischer Albverein	Nikolauswanderung	
09.12.07	Eintracht-Chöre	Lieder zur Weihnacht Kinderchor/Junger Chor	Katholische Kirche
11.12.07	FFA	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
12.12.07	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus-Wanderung bei Esslingen	
12.12.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst-Adventsweg	Johanneskirche
16.12.07	Eintracht-Chöre	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
20.12.07	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst-Adventsweg	Johanneskirche
24.12.07	Kath. Kirchengemeinde	Krippenspiel	St. Michael
26.12.07	Naturschutzbund	Weihnachtswanderung	Treff: Rathaus
30.12.07	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlusswanderung	



 **Charleys Schule**  
Eine Multimediashow  
rund um die Uhlandschule  
Filme von Oskar Schaumburg:  
Schulanfang 1957  
Kinderumzug 1958  
Ausschnitte aus dem Film  
»Das Wunder von Wannweil« 1962

# Die Kinder von Wannweil

**Ausstellung: 50 Jahre Uhlandschule**



**Eröffnung am 29. November 2006,**



**18.30 Uhr im Rathaus**

Fotos: Walter Ott

In Zusammenarbeit mit der Aktion BILDERTANZ